

FSG WANDHYDRANTEN UND SCHRÄNKE IN SONDERAUSFÜHRUNG

Inhaltsverzeichnis FSG Katalog Rubrik 5

Die Rubrik 5 beinhaltet Sonderschränke, die wir im Laufe der Jahre entwickelt haben. Diese wurden den jeweiligen speziellen Bedingungen angepasst. Eine Auswahl finden Sie in dieser Rubrik

Inhalt Rubrik 5 – Wandhydranten und Schränke in Sonderausführung	Katalogseite
	5.01
Sonderausführungen, Auswahl siehe	5.02.1 – 5.02.4
<u>Modellnummer</u> <u>Bisheriges Modell</u> <u>Einbauschränkmaß B x H x T</u> <u>Katalogseite</u>	
FSG Schaum-Wasser Hydrant	
Modell 570 (nur Aufputz)	1000 x 1030 x 380 5.04-1
Ausschreibungstext – Standard Version	5.04-2
Variationen in Zubehör und Schrankgröße	5.04-3
Installationshinweise	5.04-4
FSG Wandhydrantenkombinationen Modell Hannover	
Modell 549 A Hannover A (zusätzliches C-Ventil)	1000 x 1400 x 250 5.05-1
Modell 549 B Hannover B (zusätzliches C-Ventil, Schlauch und Strahlrohr)	1000 x 1400 x 250 5.05-2
FSG Wandhydrantenkombinationen mit Rollladen Lm	
Modell 548	1000 x 1070 x 290 5.06-1
Modell 548 (M)	1000 x 1070 x 290 5.06-2
FSG Wandhydranten-Aufsatzschrank für Druckminderer	
Modell 507 (Breite des Wandhydranten) x 515 x 250	5.07
FSG Wandhydrantenkombination Modell „Schmalschrank“ incl. Untergestell	
Modell 510 (Haspel auf Schlitten) 390 x 1600 x 700	5.08
FSG Wandhydrantenkombination 547 (M) mit Rollladen	5.09-1..5.09-2
FSG Wandhydrantenkombination Aufputzschrank Bauart C	
mit zusätzlicher Handfeuermeldereinbauvorrichtung	
Modell 162CMK 740 x 1240 x 250	5.10
FSG Untergestelle für Wandhydranten und Schränke	
Modelle U1, U2, U4 und U5.	5.11
Haspel-Zubehörsätze	5.12
Wasserführende Schlauchhaspeln mit Formstabilem Schlauch DN19 zur Selbsthilfe oder DN 25 für Feuerwehr.	5.13
Wasserführende Schlauchhaspeln für Formstabilen Schlauch DN19 zur Selbsthilfe oder DN 25 für Feuerwehr als LEERHASPEL ohne Schlauch.	5.14-1...5.14-2
Wasserführende Schlauchhaspel mit formstabilem Schlauch DN19 zur Selbsthilfe oder DN 25 für Feuerwehr Auswahltabelle für Schmalhydranten	5.15
Wasserführende Schlauchhaspeln mit Synthetik-Flachschlauch C42/C52	5.16

Technische Änderungen vorbehalten

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Seite 5.01

Rubrik 5_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN UND SCHRÄNKE IN SONDERAUSFÜHRUNG

SONDERAUSFÜHRUNGEN

Die nächsten Seiten weisen auf Sonderausführungen hin, die im Laufe der Jahre entwickelt wurden. Die Anforderungen wurden den jeweiligen Bedürfnissen an den Bauobjekten angepasst. Darüber hinaus stellen wir in unserer modernen Fertigung Sonderausführungen her, wie sie für besondere anspruchsvolle Objekte oder bei besonderen Umfeldbedingungen benötigt werden. Setzen Sie sich bitte in solchen Fällen mit uns., bzw. mit dem für Sie zuständigen Vertreter in Verbindung.

Abgesehen von kompletten Problemlösungen, wie z.B. Schaum-Wasserhydrant 570, die Sonderkombinationen Hannover 549 und Schränken mit Rollladenverschluss 548, haben wir nachfolgend mögliche Änderungen an den Standardgeräten auszugsweise zusammen gestellt.

SONDERAUSFÜHRUNGEN AUSZUG

Die nachfolgenden Sonderausführungen sind zwar speziell auf Wandhydranten Rubrik 1 bezogen, bei allen übrigen Schränken jedoch entsprechend ebenfalls einzusetzen.

Anschluss an die Wasserleitung Angaben über den Anschluss der Wandhydranten und der Trockenleitungsarmaturen siehe die Installationsanleitung der entsprechenden Rubrik – **Sonderlösungen**- wie z.B. zwei Ventile „NASS“(mittelbar) sind auch außerhalb der DIN, auf Anfrage möglich. Im Normalfall wird – entsprechend des bestellten Wasseranschlusses nach der DIN Kurzbezeichnung RS, RR, LS oder LR, der Schrank des Wandhydranten durch die Seiten- oder Rückwand, vorgestanzt.

In Sonderfällen ist auch, obwohl in der DIN nicht vorgesehen, eine Anbohrung durch die Decke möglich. Sie ist gesondert zu vereinbaren, da die Schwingarmhalterung ggf. geändert werden muss.

Diese Einbauart ist mit der Brandschutzbehörde abzugleichen.

Breite

Wandhydranten mit formstabilem Schlauch DN 25 und DN19 müssen nach DIN 700 breit sein. Bei Kombinationen mit anderen Brandschutzeinrichtungen muss bei dieser Breite das Löscher- und das Handfeuermelderfach unter, bzw. über dem Wandhydrantenteil angeordnet werden. (Siehe Modell 162 und 163).

Bautiefe

Die Bautiefe der Wandhydranten beträgt in der Regel 250 bzw. 220mm. Als Sonderanfertigung sind im Einzelfall auf Anfrage auch geringere Tiefen möglich.

Wandhydrantenkombinationen mit formstabilem Schlauch 220 tief, siehe Rubrik 1, Modelle 161/220, 163/220 und 166/220.

Feuerhemmende Verkleidung

Wandhydrantenschränke können nicht als Bauteil nach DIN 4102 hergestellt werden. Ist die Wandstärke zum Einbau der Geräte nicht ausreichend und kommen Aufputzschränke infrage, muss sowohl die Statik der Wand, als auch durch Vermauerung oder durch feuerhemmende Platten, die F-Klasse wieder hergestellt werden. Durch die Bautiefe von 220 bei unseren Geräten 161/220, 163/220 und 166/220 ist evtl. ein Vermauern möglich. Falls Rückwandverkleidung mit Platten (Promatect) angewandt wird, empfehlen wir eine Fachfirma aus der Isoliertechnik einzuschalten.



Vermerk:

Bei Bränden ist es mehrmals vorgekommen, dass mit Platten F 90 verkleidete Schränke durch den Explosionsdruck bei einer Verpuffung herausgedrückt wurden und zur Brandausbreitung beigetragen haben.

Siehe auch Seite 6.05

Grenztaster

Mikroschalter, wie unter dem Handrad bei Löschwasserleitungen „Nass/Trocken“ vorgeschrieben, sind auch bei den drei Absperrorganen der Ventilstation vorhanden, um den Betriebszustand anzuzeigen. Die Kontaktgeber – Öffner oder Schließer – können auch zur Absicherung von Türen eingebaut werden. Siehe Rubrik 9, Wandhydrantenanzeige.

Feuermelder, Handfeuermelder siehe Erläuterung Seite 6.06

Flachschlauch, Umbau Der nach neuer Normfestlegung DIN 14461.6 nur für „eingewiesene Kräfte“ geeignete Flachschlauchwandhydranten (Rubrik 2) muss bei Renovierung und Umwidmung, oft in einen Wandhydrant mit formstabilem Schlauch DN 25 für den Laien und die Feuerwehr (Rubrik 1) umgebaut werden. Trotz der dann zu kleinen Raummasse können wir für diese Bedarfsfälle Umrüstsätze anbieten.

Glastüren Der Werkstoff Glas ist zwar nach DIN für Wandhydranten zulässig. Eine Herstellung von Geräten mit Glastüren, in bedingt feuerhemmender Ausführung bzw. Sicherheitsglas, ist möglich. Siehe auch unter Türen.

Griffsicherung Im Regelfall müssen Brandschutzgeräte für jeden zugänglich sein. Ein Verschließen ist nicht zulässig (UVV).

Die neue DIN EN 671-1 lässt eine Abdeckung des Griffes mit Glasscheibe zu, wenn diese ohne Werkzeug zerstörbar ist. Als Sicherung bieten wir schon seit Jahren unsere Griffsicherung an. Diese besteht aus einem Kunststoff-Rahmen in Handfeuermeldergröße mit Glasscheibe auch nach DIN EN 54.11 und Schlüssel zur Wartung.

Siehe auch Seite 6.06.

Griffleiste Bei Türen ist als Sonderausführung eine Griffleiste lieferbar. In der Tür, die mit Magneten gehalten wird, befindet sich ein ca.30 mm breiter Längsschlitz. Diese Ausführung ist bei Doppel- und Einzeltüren lieferbar und gemäß Vorschrift plombierbar.

Lackierung Wir liefern unsere Schränke, Ausnahme Modell 411, rot-braun grundiert. Diese Grundierung ist überlackierbar. Die nach GV 0.7 § 11 für Behälter von Brandschutzgeräten vorgeschriebene Lackierung in RAL 3001 (oder jede andere Lackierung) muss entweder bauseits erfolgen oder kann nach gesonderter Vereinbarung im Werk vorgenommen werden.

Löscherfächer Alle Einstell- und Einlegefächer sind für den Pulverlöscher 12 kg bzw. den Wasserlöscher 9 Liter ausgelegt. Steht die Verwendung eines kleineren z.B. 6 kg Pulverlöschers fest, können die Fachgrößen geschmälert werden. Alle Löscherfächer sind gegen den Wandhydranten abgeschottet.

Massänderungen Die in unserem Katalog aufgeführten Geräte sind bewährte Baumuster. Selbstverständlich können wir, in den meisten Fällen ohne Verlust der DIN Konformität für den Wandhydrantenteil, die Schränke an Nischenvorgaben anpassen. Siehe auch Punkt Breite und Tiefe.

Seite 5.02.2

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 5_2.pages



Normen Eine Zusammenstellung der wichtigsten Normen aus unserem Lieferbereich finden Sie unter Rubrik 6. Der Abdruck, auch auszugsweise, oder die Weitergabe von Normblättern ist ohne Genehmigung des Beuth-Verlags, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, nicht zulässig.

Pikee Nichtrostender Stahl, poliert mit aufgewalztem Profil, wie bei Innenwänden von Aufzügen angewandt, ist als Sonderausführung lieferbar. Das Entfallen der Lackierungsforderung Signalrot nach GUV 0.7 ist mit der Brandschutzbehörde abzugleichen.

Rahmen zum Einputzen sind normalerweise bei Einbauausführung 25 hoch und mit dem Schrank fest verschweißt. Sie sind auch als loser Rahmen für Aufputzschränke bei Teilwandeinbau lieferbar. Veränderung der Breite oder der Kantung des Rahmen, z.B. als Schattenfuge, sind ebenfalls lieferbar.

Rahmen abgeschrägt 45 Grad Diese Ausführung ist besonders interessant bei Nischen mit zu geringer Tiefe als Anprallschutz. Bezeichnung der Sonderausführung „Bauart Bad Hersfeld“

Schattenfuge Statt des umlaufenden Winkels = Einputzrahmens, können wir auch die Schränke (in der Bauart C Aufputz) mit einem nach vorne offenen umlaufenden U-Rahmen als Schattenfuge herstellen.

Türen mit Rahmen Statt Einbauschränken, nach bisheriger DIN 14461 = Bauart T nach DIN EN 671-1 Bauart A, sind in der deutschen Restnorm DIN EN 14461.1 nicht vorgesehen, da das Glattverputzen und Streichen der Nische ein mehrfaches, verglichen mit dem Einbauschränk, kostet. Türen sind jedoch auf Wunsch lieferbar.

Türen Mit eingelegtem Dichtungsband gegen **Staub und Spritzwasser** geschützt, werden auf Wunsch gefertigt.

Türen aus Kunststoffglas, glasklar (z.B. Makrolon oder Acryl) sind lieferbar und nach DIN 14461.1 zulässig.

Tür – verstärkt Die Türen unserer Modelle werden normalerweise mit Profilen verstärkt. Auf Wunsch ist eine zusätzliche Verstärkung z.B. in 2 mm starkem Werkstoff möglich.

Türen – zwei- oder mehrtürig Auf Wunsch können alle eintürigen Wandhydranten und Kombinationen auch zweitürig gefertigt werden. Dies betrifft die Modell 160, 162 und 162 M.

Türen mit Kontaktschalter In Anlehnung an den Microschalter, der als Grenztaster unter dem Handrad der Ventile bei „Nass/Trocken“ Löschwasserleitungen eingebaut wird, liefern wir auch Türkontaktschalter.

Untergestelle Zur statischen Ablastung, z.B. bei Leichtbauwänden o.ä. liefern wir Untergestelle. Für freistehende Schränke sind außer speziell verstärkten Untergestellen auch seitliche Vierkantsäulen als Halterung und Rohrdurchführung lieferbar. Bitte anfragen.

Verschwindsscharniere Doppelt gelagerte Scharniere, die von vorne nicht sichtbar sind (nur Fuge rundum sichtbar) und trotzdem ermöglichen, dass die Türen nach DIN 14461 um 180 Grad öffnen.

Werkstoff Die Schränke sind normalerweise aus Stahl, wie sie in den Normen gefordert werden. Brennbare Werkstoffe entfallen, da die Version des Wandhydranten nach DIN das Ventil DN 50 für die Feuerwehr enthält, das auch nach einer Brandbeaufschlagung für die vorgehenden Einsatzkräfte nutzbar sein muss. Selbstverständlich sind die Schränke auch aus nicht rostendem Stahl, grundiert, lackiert oder matt gebürstet lieferbar.

(Mit aufgewalzter Profilnarbung siehe Pikee).

Wasserreinhaltung Bisher DIN 1988, nur EN 806. Anschlussmöglichkeiten an Trinkwasserleitungen, siehe Installationsanweisungen der entsprechenden Rubrik.

Zweitrahmen „Bikini“ Zum Putzausgleich und zur Schonung hochwertiger Werkstoffe oder Lackierungen an Rahmen und Türen liefern wir Rahmen mit Türen zum nachträglichen Einbau. Auf den Einbauschränk ,ohne Türen , wird dieser überdeckende Rahmen mit Türen seitlich mit Langlochflanschen verschraubt.

Technische Änderungen vorbehalten



Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 5_2.pages



D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110
Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840

[Zurück zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

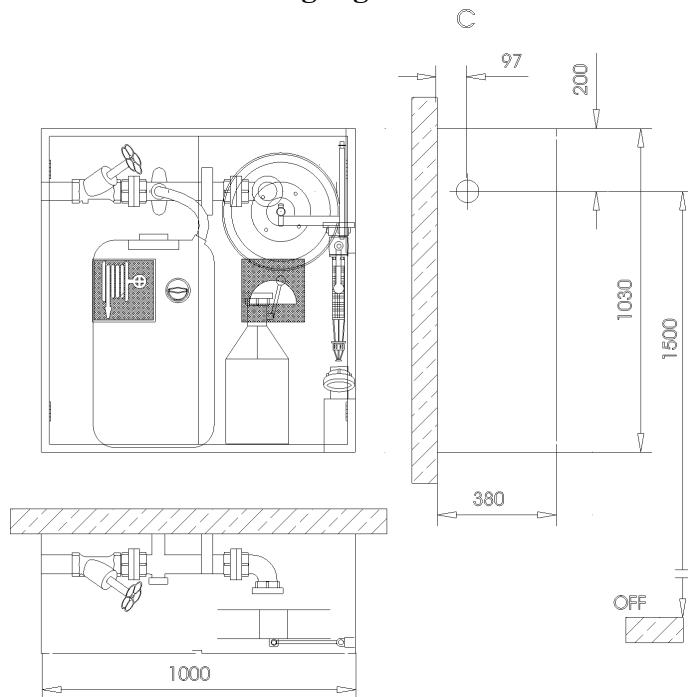
FSG WANDHYDRANTEN UND SCHRÄNKE IN SONDERAUSFÜHRUNG**FSG Schaum-Wasser Hydrant Modell 570**

Zum Anschluß an Löschwasserleitung „NASS“ (mittelbar) und „NASS/TROCKEN“

Aufputzschrank Bauart C 1000 x 1030 x 380 B x H x T

für eingewiesene Kräfte zur Selbsthilfe und zur Luftschaumerzeugung

sowie zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

**Legende**

für 0,8 MPa/200 l/min

bei Mittelschaum mit 75 facher Verschäumung

zur Brandbekämpfung mit Wasser und
Mittelschaum mit genormten Armaturen für die
Schaumerzeugung

Alle Teile ab Rückschlagventil zum Reinigen
Auskuppelbar.

Achtung: Trinkwasserschutz wegen
Schaummittelbeimischung beachten

Bohrung immer seitlich!

RS = rechts seitlich

LS = links seitlich

Oberkante 1700 OKF empfohlen

Technische Änderungen vorbehalten

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110
Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840

Seite 5.04.1

Rubrik 5_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN UND SCHRÄNKE IN SONDERAUSFÜHRUNG

Ausschreibungstext

FSG SCHAUM-WASSER HYDRANT MODELL 570

Grundlagen: DIN 14461 Teil 1 Ausführung 1 in Anlehnung an DIN EN 671-2/2.96

für eingewiesene Kräfte zur Selbsthilfe und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr für 0.8 MPa / 200 l/min für MITTELSCHAUM 75 fache Verschäumung zur Brandbekämpfung mit Wasser und Mittelschaum mit genormten Armaturen zur Schaumerzeugung. Alle Teile ab Rückschlagventil zum Reinigen auskuppelbar.

INNENAUSSTATTUNG

- 01 1 KFR RÜCKSCHLAGVENTIL DN 50 Messing Eingang G 2
Ausgang mit drehbarem C-Anschluß. Leichtmetall Knagge DIN 14302-1
- 02 1 ZUMISCHER DIN 14384 Z 2 mit C- Kupplungsanschlüssen
Zumischventil mit Handrad, D-Anschluß für Saugschlauch
- 03 1 SAUGSCHLAUCH DIN 14819 1500 lang, mit D- Kupplungsanschluß
- 04 1 KRÜMMER DN 50 90 Grad, einerseits drehbarer, andererseits fester
C-Anschluß in Lm.
- 05 1x 20 m FLACHSCHLAUCH C=52 DIN 14811 k mit C-Kupplungen DIN 14302
- 06 1 Turbospritze 2000 TRWH-C DW DIN 15182-2 (für Wassereinsatz)
- 07 1 MITTELSCHAUMSTRAHLROHR DIN 14366 M2/75 mit Absperrung
- 08 1 HOBOK MIT 60 kg MEHRBEREICHSSCHAUMMITTEL DIN 14272 F 5
nicht frostbeständig

- 1 FSG Schrank Modell 570
Aufputzschrank Bauart C 1 000 x 1030 x 380 BxHxT
aus Stahlblech gekantet und verschweißt,
mit zwei gleichgroßen in den Rahmen einschlagenden Türen, 180 Grad öffnend, mit verschraubten
Scharnieren, 60 hoch, Türen auswechselbar
Verschluß: versenkter Klappgriff, plombierbar, mit Schubstangen
Schlauchhaspel 360, ausschwenkbar mit Schwingarm für 20 m C-Schlauch
Alle Stahlteile rot-braun grundiert (Lackierung nach GUV 0.7 § 11 RAL 3001 bauseits).
Wasseranschluß rechts oder links seitlich 200 von oben 97 von der Rückwand

- BESCHILDERUNG Selbstklebefolie
- 1 PIKTOGRAMM "Löschgerät" (Halbkugel) 200 x 200 BxH nach VBG 125*
- 1 PIKTOGRAMM "WANDHYDRANT" 200 x 200 BxH nach VBG 125*
- 1 GEBRAUCHSANLEITUNG WASSERBETRIEB DIN 14461 Teil10, DIN A 5, Gelbrand
- 1 GEBRAUCHSANLEITUNG SCHAUMBETRIEB Qualitätsmanagement ISO 9000

Ende des Ausschreibungstextes

Technische Änderungen vorbehalten

Seite 5.04-2

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 5_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN UND SCHRÄNKE IN SONDERAUSFÜHRUNG

FSG Schaum-Wasser Hydrant Modell 570

an Löschwasserleitungen „NASS“(mittelbar) und „NASS/TROCKEN“ (mittelbar)

Verschiedene Ausführungen des FSG Schaum-Wasserhydranten 570

Der Ausschreibungstext, Seite 5.04 erfasst nur eine Ausführungsvariante.

Variationen zur Inneneinrichtung

(Position 01 bis 08 siehe Seite 5.04-2)

- | | | |
|------------|-----|---|
| zu Pos. 01 | (a) | KFR Rückschlagventil mit Grenztaster zur Steuerung einer Nass/Trocken-Station zur Wasserreinhaltung nach DIN 1988 |
| zu Pos. 07 | (b) | Ausführung für 0.4 MPa Eingangsdruck (Hauswasserdruck) mit Mittelschaumrohr M 2-65 mit Absperrhahn |
| zu Pos. 07 | (c) | Ausführung Schwerschaum mit Schwerschaumrohr DIN 14366 S2-15 mit Absperrhahn |
| zu Pos. 05 | (d) | Ausführung für 30 m C-Schlauch – Schlauchhaspel mit 475 Durchmesser (nicht bei Schrankvariation (g))
(Länge über 20 m nach DIN EN 671-2 sind für Wandhydranten nicht zulässig. Schlauchaufnahme für 2 Längen sind lieferbar) |
| zu Pos. 08 | (e) | Hobbok mit Mehrbereichsschaummittel F 15 ,frostbeständig bis -15 Grad Celsius (statt F 5, nicht frostbeständig) |
| zu Pos. 08 | (f) | Hobbok mit Mehrbereichsschaummittel AFF |

Variationen für den Schrank

- (g) Ausführung 570 B nach der ehemaligen VTL der Bundeswehr
820 x 1000 x 380 B x H x T mit 360er Haspel für 20 m Druckschlauch C 52
- (h) Ausführung für 2 Schaummittelkanister DIN 14155 mit je 20 kg Mehrbereichs-Schaummittel F 5 und Doppelsaugschlauch (Pos. 03)
(Füllungsvariationen mit Schaummittel wie bei Pos. 08)
- (i) Untergestell 510 hoch (Wasseranschluss 1500 OKIF), verschraubbar an Schrank und Boden
- (k) Auffangwanne 70 Liter aus nicht rostendem Stahl für das Schaummittel bei Leckage der Behälter, jeweils dem Schrank angepasst, lose
- (l) Das Einstellen eines Feuerlöschers ist außer bei Variante (g) möglich
- (m) Der Einbau eines Handfeuermelders ist außer bei Variante (g) möglich

Technische Änderungen vorbehalten

Seite 5.04-3

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 5_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN UND SCHRÄNKE IN SONDERAUSFÜHRUNG

FSG Schaum-Wasser Hydrant Modell 570

an Löschwasserleitungen „NASS“ (mittelbar) und „NASS/TROCKEN“ (mittelbar)

Auszug aus der Installationsanweisung 194.5-2 für Schaum-Wasser Hydranten

1. Definition
2. Bedienung
3. Anschluss an die Wasserleitung
4. Einbau der Schaum-Armaturen und Schaumbehälter

1. DEFINITION

Der Schaum-Wasser Hydrant ist auf der Grundlage eines Wandhydranten mit Flachschlauch nach DIN 14461.1 Ausführung 2 „für eingewiesene Kräfte und die Feuerwehr“ aufgebaut.

Zusätzlich zu diesen Komponenten ist das Gerät mit einem Armaturensatz und einem Schaummittelbehälter zur Luftschaumerzeugung ausgestattet.

Für den Einsatz des Gerätes sind eingewiesene Kräfte erforderlich.

2. BEDIENUNG

Als Wandhydrant mit Wasser

Der Schlauch wird dem Gerät entnommen (z.B. von der Haspel ganz abgewickelt) und muss am Ventil (Krümmer DN 50) und am Strahlrohr CM angekuppelt sein. Dann wird das Ventil linksdrehend geöffnet. Bei Anschluss an Löschwasserleitung „NASS/TROCKEN“ (nur mittelbar) sind bis zur Wasserabgabe bis zu 60 sec. Verzögerung möglich.

Als Schaum-Hydrant

Schlauchentnahme wie vor, jedoch statt dem Strahlrohr CM ist das größere Schaumstrahlrohr anzukuppeln.

Das Handrad des Zumischers muss mindestens auf 3% stehen.

Der Saugschlauch muss in den Schaumbehälter bis auf den Boden eingeführt sein.

Die Schaumerzeugung ist mit dem Handrad am Zumischer regelbar.

3. ANSCHLUSS AN DIE LÖSCHWASSERLEITUNG

Hier sind unbedingt die Wasserreinhaltungsvorschriften DIN 1988 bzw. EN 806 zu beachten. Der Anschluss ist entweder:

- an eine Brauchwasserversorgung oder

- mittelbar über offenen Vorbehälter vorzusehen. Zusätzlich kann in frostgefährdeten

Bereichen eine Füll- und Entleerungsstation entsprechend DIN 14463 – FSG Nass/Trocken- Station vorgeschaltet werden

Die Normalausführung mit genormten Schaumstrahlrohren benötigt 0.8 MPa Vordruck.

Rohrrenner dürfen bei Löschwasserleitungen nicht eingesetzt werden.

4. EINBAU DER ARMTUREN

Nach dem Anschluss des Rückschlagventil DN 50 ist der Zumischer an die Ausgangskupplung anzuschrauben und mit den vorgesehenen Halterungen im Schrank zu befestigen. Auf dem Zumischer wird am Ausgang der 90 Grad Krümmer DN 50, mit der drehbaren Kupplung angekuppelt und der Schlauch auf die Festkupplung gekuppelt. An dem seitlichen Saugeingang mit D-Festkupplung wird der Saugschlauch angekuppelt und mit dem Schlauchende in den geöffneten Schaummittelbehälter bis auf den Grund eingeführt. Der C-Schlauch wird einsatzbereit mit dem Krümmer DN 50 einerseits und mit dem für den Erstangriff vorgesehenen Strahlrohr andererseits gekuppelt. Der Schlauch wird gemäß der Installationsanweisung für Betriebswandhydranten 194.2-2 in die Aufnahmevorrichtung – Haspel oder Fach eingebracht. Die Prüfung auf Dichtheit ist vorzunehmen.

Technische Änderungen vorbehalten.

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110
Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840

Seite 5.04-4

Rubrik 5_2.pages



[Zurück zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

FSG WANDHYDRANTEN UND SCHRÄNKE IN SONDERAUSFÜHRUNG

Sonderausführung „Hannover A“ mit zweitem Ventil DN 50 „NASS“(mittelbar)

FSG Wandhydrantenkombination Modell 549 A (M)

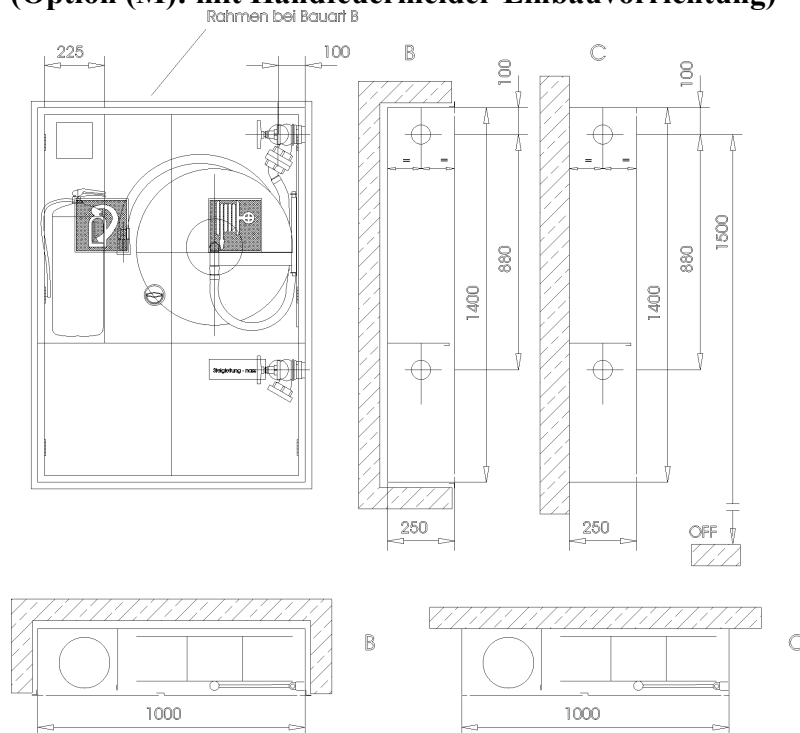
Hannover A = mit zweitem Ventil DN 50 „NASS“*

Einbauschränk Bauart B 1000 x 1400 x 250 B x H x T

Aufputzschränk Bauart C 1000 x 1400 x 250 B x H x T

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr mit 2. Ventil DN 50 mit Löschereinstellfach abgeschottet neben dem Wandhydrantenfach

(Option (M): mit Handfeuermelder-Einbauvorrichtung)



Hannover A = mit 2 Türen, mit Verschraubung DN 50, Ventil DN 50 und Blindkupplung C

Legende

Nach DIN EN 671-1 30 m DN 25

Bohrung nach DIN

RS = rechts seitlich

LS = links seitlich

RR = Rückwand rechts

RL = Rückwand links

Zweite Bohrung 980 von oben

Nische nach DIN 1020 x 1420 x 260 B x H x T

Oberkante 1600 OKF empfohlen

*Hannover B = mit zweitem Ventil DN 50 „NASS“(mittelbar) mit 4 Türen, mit Verschraubung DN 50, Ventil DN 50, Doppelschlauchhaspel 360 mit Schwingarm, 2 x 15 m Flachschauch C 42, Strahlrohr CM DIN 14365 Siehe Katalogblatt 5.05-2

Bestellkurztext z.B. Einbau mit Meldereinbaufach, Wasseranschluss rechts seitlich:

0 Wandhydrantenkombination 549 A „Hannover A“ B M RS

Technische Änderungen vorbehalten

Seite 5.05.1

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 5_2.pages



D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110

Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840

[Zurück zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

FSG WANDHYDRANTEN UND SCHRÄNKE IN SONDERAUSFÜHRUNG

Ausschreibungstext

FSG Wandhydrantenkombination Modell 549 A (M)

Sonderausführung „Hannover A“ nach DIN EN 671-1 und DIN 14461.1

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr mit Einstellfach für 12 kg Feuerlöscher

(Option (M) mit Handfeuermelder-Einbauvorrichtung)

mit unterem Fach mit 2. Schlauchanschlussventil DN 50 „NASS“(mittelbar)

Inneneinrichtung gemäß EN 671-1 EG-Konformitätszertifikat 0786-CPD-40016 bestehend aus:

- 1 Verschraubung DN 50 DIN 14461.1
- 1 Schlauchanschlussventil DN 50 DIN 14461.3 mit C Festkupplung in Messing
- 1 wasserführende Schlauchhaspel mit Schwingarm und Verbindungsschlauch mit Kupplung C 52 / DN 25 abgewinkelt, Messing
- 1 x **30 m** formstabiler Druckschlauch DN 25 nach EN 694
- 1 Strahlrohr EN 671-1 DN 25 mit 6 mm Öffnungsquerschnitt
- Schlauch aufgewickelt und Einbindungen eingebunden/eingepresst

- 1 Schrank Modell 549 A (M)
 - Einbauschränk Bauart B 1000 x 1400 x 250 B x H x T
 - Aufputzschränk Bauart C 1000 x 1400 x 250 B x H x T
 - aus Stahlblech gekantet und verschweißt
 - Einbauschränk Bauart B mit Einputzrahmen
 - mit 2 gleichgroßen in den Rahmen einschlagenden Türen, 180 Grad öffnend,
 - mit verschraubten Scharnieren 60 hoch, Türen auswechselbar
 - Verschluss: versenkter Klappgriff, mit Schubstangen, Metall, plombierbar
 - Alle Stahlteile rotbraun grundiert (Lackierung nach GUV 0.7 § 11 RAL 3001 bauseits)
 - Wandhydrantenfach 700 breit, gegen Löscherfach abgeschottet,
 - mit Schwingarmhalter, mit Strahlrohrhalter
 - Löscherfach seitlich für Pulverlöscher bis 12 kg

(Option M: Handfeuermelder-Einbauwinkel, mit Kabeldurchführung, tiefenverstellbar und demontierbar, mit Türausschnitt 140 x 140)

- Feuerwehr-Anschlussfach unter der Wandhydrantenkombination mit Zubehör Ausführung Hannover A
- 1 Verschraubung DN 50
- 1 Schlauchanschlussventil DN 50 DIN 14461.3 mit C Festkupplung in Messing
- 1 Blindkupplung C DIN 14311 mit Kette Messing

Beschilderung

- 1 Piktogramm „Wandhydrant“ 200 x 200 B x H nach VBG 125, Selbstklebefolie *
- 1 Piktogramm „Feuerlöscher“ 200 x 200 B x H nach VBG 125, Selbstklebefolie *
- 1 Gebrauchsanleitung DIN A 5, Rotrand
- 2 Schilder „Steigleitung nass für Feuerwehr“ 210 x 74 B x H DIN 4066
- Bei „Nass/Trocken“ mit Grenztaster an beiden Ventilen und Selbstklebeschildern
- „Wasser kommt in ca. 60 Sekunden“ DIN 4066, 210 x 74 B x H
- 1 Installationsanweisung 194.1-x

Zubehör

- 1 Schaumlöscher EN 3, 9 Liter, Brandklasse AB, Type S 9 HN mit innen liegender Druckpatrone
- (Option M: Handfeuermelder DIN EN 54.11 wegen elektrischem Abgleich mit Brandmeldeanlage bauseits)

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

* Werden die Piktogramm-Schilder in Ausführung lang nachleuchtend gefordert, ist dies getrennt auszuschreiben bzw. zu vereinbaren.

Technische Änderungen vorbehalten

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110
Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840

Seite 5.5.1

Rubrik 5_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN UND SCHRÄNKE IN SONDERAUSFÜHRUNG

**Sonderausführung „Hannover B“ mit zweitem Ventil DN 50 „Nass“ (mittelbar),
Doppelhaspel, 2 x 15 m C-Schlauch und Strahlrohr CM**

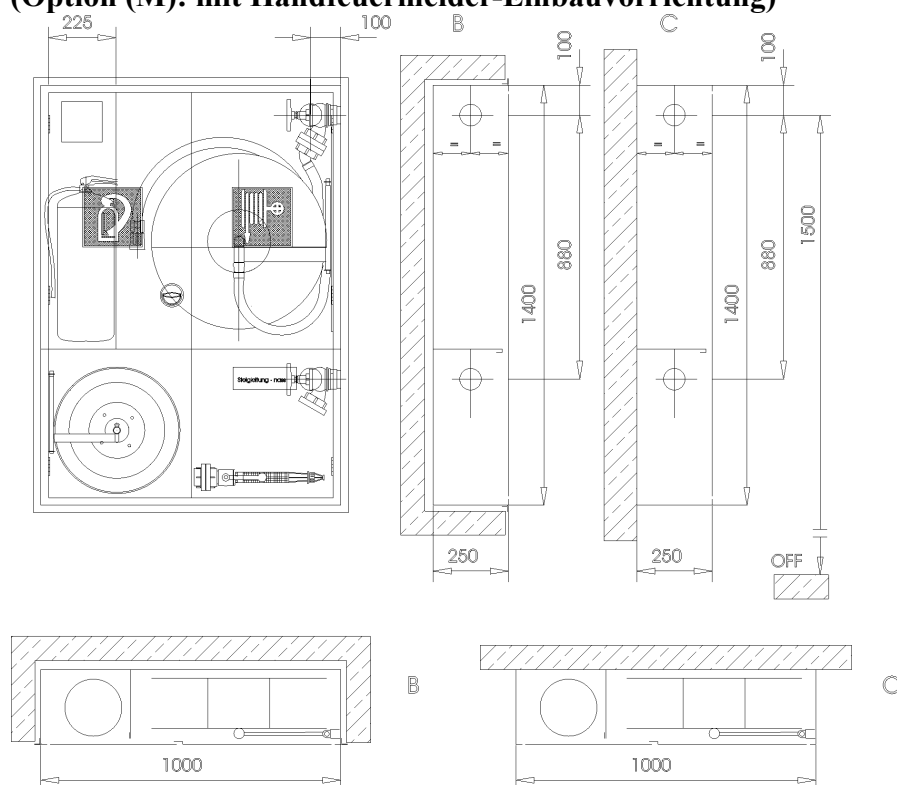
FSG Wandhydrantenkombination Modell 549 B (M)

Hannover B*

Einbauschränk Bauart B 1000 x 1400 x 250 B x H x T

Aufputzschränk Bauart C 1000 x 1400 x 250 B x H x T

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr mit unterem Fach mit 2. Ventil DN 50, Doppelhaspel 360 mit Schwingarm, 2 x 15 m C-Schlauch und Strahlrohr CM mit Löcherseinstellfach abgeschottet neben dem Wandhydrantenfach
(Option (M): mit Handfeuermelder-Einbauvorrichtung)



Hannover B = mit 4 Türen

Legende

Nach DIN EN 671-1 30 m DN 25

Bohrung nach DIN

RS = rechts seitlich, LS = links seitlich,

RR = Rückwand rechts, RL = Rückwand links

Zweite Bohrung 980 von oben

Nische nach DIN 1020 x 1420 x 260 B x H x T

Oberkante 1600 OKF empfohlen

* Hannover A = mit zweitem Ventil DN 50 „Nass“ (mittelbar) und C-Blindkupplung, ohne Doppelhaspel, Schläuche und Strahlrohr. Siehe Katalogseite 5.05-1

Bestellkurztext z.B. Einbau, mit Meldereinbaufach, Wasseranschluss rechts seitlich:

Wandhydrantenkombination 549 B „Hannover B“ B M RS

Technische Änderungen vorbehalten

Seite 5.05.2

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 5_2.pages

D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110
Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840

[Zurück zum INHALTSVERZEICHNIS](#)



FSG WANDHYDRANTEN UND SCHRÄNKE IN SONDERAUSFÜHRUNG

Ausschreibungstext

FSG Wandhydrantenkombination Modell 549 B (M)

Sonderausführung „Hannover B“ ** nach DIN EN 671-1 und DIN 14461.1

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

mit Einstellfach für 12 kg Feuerlöscher

(Option (M) mit Handfeuermelder-Einbauvorrichtung)

mit unterem Fach mit 2. Schlauchanschlussventil DN 50 „Nass“(mittebar), Schlauchhaspel, C-Schlauch und Strahlrohr CM

Inneneinrichtung gemäß EN 671-1 EG-Konformitätszertifikat 0786-CPD-40016 bestehend aus:

- 1 Verschraubung DN 50
- 1 Schlauchanschlussventil DN 50 DIN 14461.3 mit C-Festkupplung in Messing
- 1 wasserführende Schlauchhaspel mit Schwingarm
und Verbindungsschlauch mit Kupplung C 52 / DN 25 abgewinkelt, Messing
- 1 x 30 m formstabiler Druckschlauch DN 25 nach EN 694
- 1 Strahlrohr EN 671-1 DN 25 mit 6 mm Öffnungsquerschnitt
Schlauch aufgewickelt und eingebunden/eingepresst
- 1 Schrankmodell 549 B (M)
Einbauschränk Bauart B 1000 x 1400 x 250 B x H x T
Aufputzschränk Bauart C 1000 x 1400 x 250 B x H x T
aus Stahlblech gekantet und verschweißt
Einbauschränk Bauart B mit Einputzrahmen mit 4 in den Rahmen einschlagenden Türen, 180 Grad öffnend
mit verschraubten Scharnieren 60 hoch, Türen auswechselbar
Verschluss: versenkter Klappgriff mit Schubstangen, Metall, plombierbar
Alle Stahlteile rotbraun grundiert (Lackierung nach GUV 0.7 § 11 RAL 3001 bauseits)
Wandhydrantenfach 700 breit, gegen Löscherfach abgeschottet mit Schwingarmhalter, mit Strahlrohrhalter
Löscherfach seitlich für Pulverlöscher bis 12 kg
(Option M: Handfeuermelder-Einbauwinkel, mit Kabeldurchführung, tiefenverstellbar
und demontierbar, mit Türausschnitt 140 x 140 B x H)
Feuerwehranschlussfach unter der Wandhydrantenkombination mit zwei gleichgroßen Türen, mit
Feuerwehrverschluss DIN 14925 mit Zubehör Bauart B:
- 1 Verschraubung DN 50
- 1 Schlauchanschlussventil DN 50 DIN 14461.3 mit C-Festkupplung in Messing
- 1 C-Blindkupplung Messing
- 1 Doppel-Schlauchhaspel 360 mit Schwingarm und Schwingarmhalter
- 2 x 15 m Flachschlauch C = 42 DIN 14540 mit Kupplungen
- 1 Strahlrohr CM DIN 14365
- 1 Strahlrohrhalter
- Beschilderung
- 1 Piktogramm „Wandhydrant“, 200 x 200 B x H nach VBG 125, Selbstklebefolie *
- 1 Piktogramm „Feuerlöscher“, 200 x 200 B x H nach VBG 125, Selbstklebefolie *
- 1 Gebrauchsanleitung DIN A 5, Rotrand
- 2 Schilder „Steigleitung nass für Feuerwehr“ 210 x 74 B x H DIN 4066
(Bei „Nass/Trocken“ mit Grenztaster an beiden Ventilen und Selbstklebeschildern
„Wasser kommt in ca. 60 Sekunden“ an beiden Ventilen, 210 x 74 B x H DIN 4066
- 1 Installationsanweisung 194.1-x
- Zubehör
- 1 Schaumlöscher EN 3, 9 Liter, Brandklasse AB, Type S 9 HN mit innen liegender Druckpatrone
Option (M): Handfeuermelder DIN EN 54.11 wegen elektrischem Abgleichs mit Brandmelderanlage bauseits

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

* Werden die Piktogramm-Schilder in Ausführung lang nachleuchtend gefordert, ist dies getrennt auszuschreiben bzw. zu vereinbaren

** Ausführung Hannover A (ohne Schlauchbereitschaft) Siehe Katalogblatt 5.05.1

Technische Änderungen vorbehalten

Seite 5.05.2

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 5_2.pages



D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110

Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840

[Zurück zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

FSG WANDHYDRANTEN UND SCHRÄNKE IN SONDERAUSFÜHRUNG

FSG Wandhydranten mit formstabilem Schlauch DN 25 an Löschwasserleitung „Nass“(mittelbar) und „Nass/Trocken“

Sonderausführung mit Rolladenverschluss

!Verwendung mit der Brandschutzbehörde abstimmen!

FSG Wandhydrantenkombination Modell 548

mit Rolladenverschluss in Leichtmetall eloxiert

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

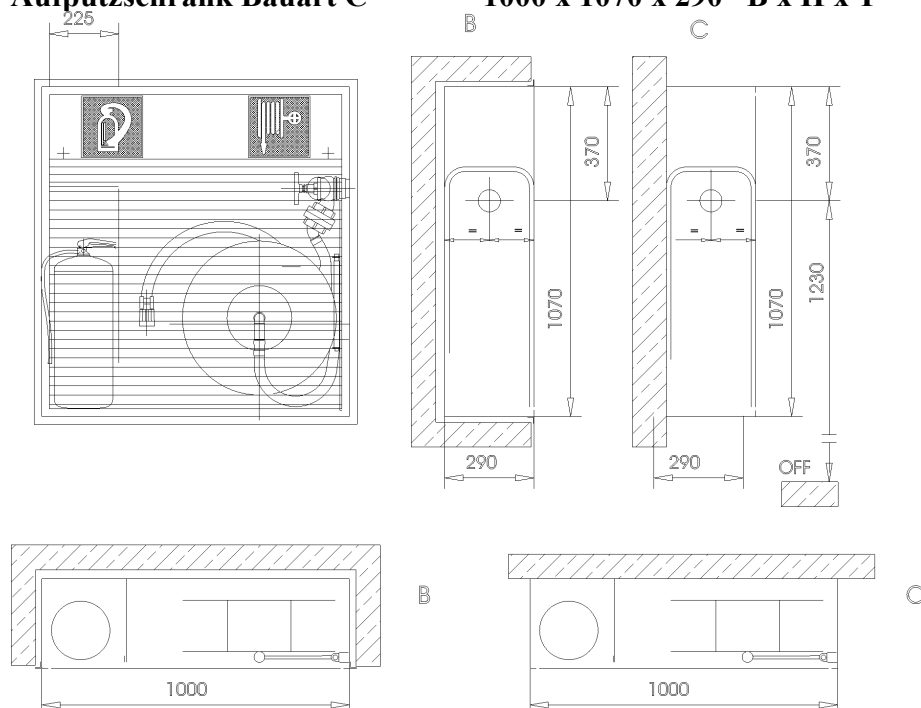
mit seitlichem Einstellfach für Feuerlöscher abgeschottet

Einbauschrank Bauart B

Aufputzschrank Bauart C

1000 x 1070 x 290 B x H x T

1000 x 1070 x 290 B x H x T



Legende

(bei Ausführung ohne Handfeuermelder-Einbauvorrichtung)

Schrankoberkante 1840 OKF empfohlen

Wasseranschluss: 1500 OKF nur seitlich

Nische nach DIN 1020 x 1090 x 300 B x H x T

Hinweis:

Der Rolladenverschluss bedarf einer Genehmigung der Brandschutzbehörde. Er entspricht nicht der DIN EN 671-1, die Türen vorschreibt, nicht der DIN E 14461.1, die Stahl als Werkstoff vorsieht und lässt sich nach thermischer (Brand-)Belastung durch die verschiedenen Dehnungskoeffizienten der Werkstoffe von der vorgehenden Feuerwehr nicht mehr mit Sicherheit öffnen.

Bestellkurztext für Einbau, ohne Melderfach, Wasseranschluss rechts seitlich:

Wandhydrantenkombination 548 B RS

Technische Änderungen vorbehalten

FSG WANDHYDRANTEN UND SCHRÄNKE IN SONDERAUSFÜHRUNG

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Seite 5.06-1

Rubrik 5_2.pages



D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110

Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840

[Zurück zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

Ausschreibungstext

FSG Wandhydrantenkombination Modell 548
mit Rolladenverschluss in Leichtmetall eloxiert
(Sonderausführung mit der Brandschutzbehörde abstimmen)
zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr
mit Einstellfach für 12 kg Feuerlöscher

Inneneinrichtung gemäß EN 671-1 EG-Konformitätszertifikat 0786-CPD-40016
bestehend aus:

- 1 Verschraubung DN 50 DIN 14461.1
- 1 Schlauchanschlussventil DN 50 DIN 14461.3 mit C-Festkupplung in Messing
- 1 wasserführende Schlauchhaspel mit Schwingarm und Verbindungsschlauch mit Kupplung C 52 / DN 25 abgewinkelt, Messing
- 1 x **30 m** formstabiler Druckschlauch DN 25 nach EN 694 vorgeprüft
- 1 Strahlrohr EN 671-1 DN 25 mit 6 mm Öffnungsquerschnitt
Schlauch aufgewickelt und Einbindungen eingepresst/eingebunden

- 1 Schrank Modell 548
Einbauschränk Bauart B 1000 x 1070 x 290 B x H x T
Aufputzschränk Bauart C 1000 x 1070 x 290 B x H x T
Aus Stahlblech gekantet und verschweißt
Einbauschränk Bauart B mit Einputzrahmen
Rolladenverschluss aus Leichtmetall-Lamellen, silberfarbig eloxiert, zwei Bügelgriffe, plombierbar
Alle Stahlteile rotbraun grundiert (Lackierung nach GUW 0.7 § 11 RAL 3001 bauseits)
Wandhydrantenfach 700 breit, gegen Löcherfach abgeschottet
mit Schwingarmhalter, mit Strahlrohrhalter
Wasseranschlussbohrung nach DIN rechts oder links nur Seitenwand
Feuerlöscherfach seitlich

Beschilderung

- 1 Piktogramm „Wandhydrant“, 200 x 200 B x H nach VBG 125, Selbstklebefolie *
- 1 Piktogramm „Feuerlöscher“, 200 x 200 B x H nach VBG 125, Selbstklebefolie *
- 1 Gebrauchsanleitung DIN A 5, Rotrand

- 1 Installationsanweisung 194.1-x (bei „Nass/Trocken“: mit Grenztaster am Ventil und Schild DIN 4066
„Wasser kommt in ca. 60 Sekunden“, 210 x 74 B x H)

Zubehör

- 1 Schaumlöcher EN 3, 9 Liter, Brandklasse AB, Tape S 9 HN mit innen liegender Druckpatrone

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

Hinweis: Der Rolladenverschluss bedarf einer Genehmigung der Brandschutzbehörde. Er entspricht nicht – der DIN EN 671.1 – die Türen vorschreibt, - der DIN E 14461.1 – die Stahl als Werkstoff vorsieht.

Technische Änderungen vorbehalten

* Werden die Piktogramm-Schilder in Ausführung lang nachleuchtend gefordert, ist dies getrennt auszuschreiben bzw. zu vereinbaren

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110
Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840

FSG WANDHYDRANTEN UND SCHRÄNKE IN SONDERAUSFÜHRUNG

FSG Wandhydranten mit formstabilem Schlauch DN 25 an Löschwasserleitung „Nass“(mittelbar) und „NASS/TROCKEN“

Sonderausführung mit Rolladenverschluss

Verwendung mit der Brandschutzbehörde abgleichen

FSG Wandhydrantenkombination Modell 548 M

mit Rolladenverschluss in Leichtmetall eloxiert

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

mit seitlichem Einstellfach für Feuerlöscher abgeschottet

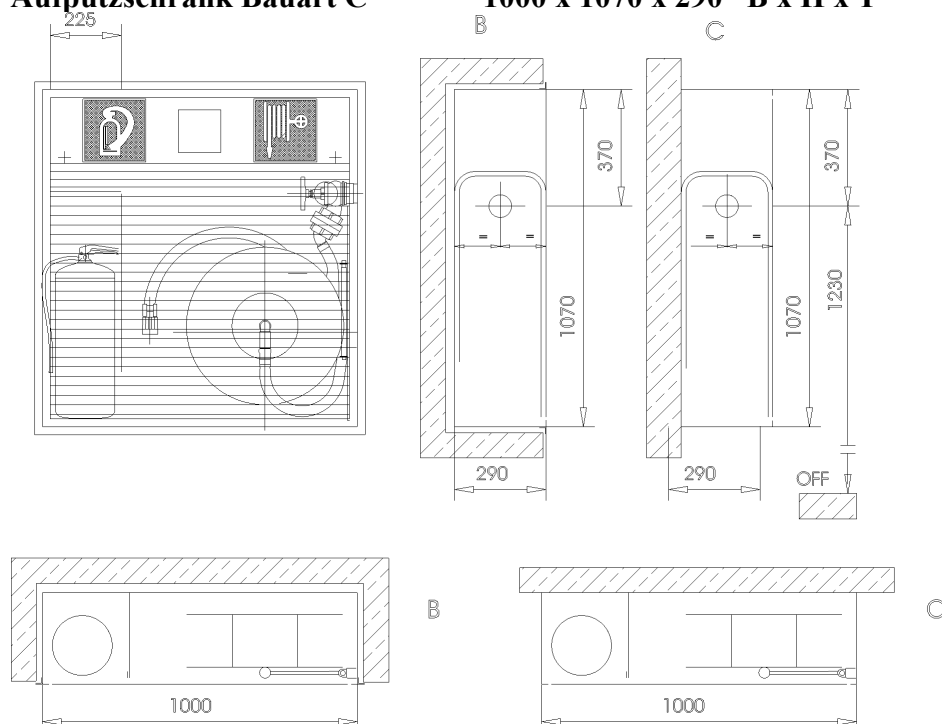
mit Befestigungswinkel und Ausschnitt 140 x 140 für Handfeuermelder in der Blende

Einbauschränk Bauart B

1000 x 1070 x 290 B x H x T

Aufputzschränk Bauart C

1000 x 1070 x 290 B x H x T



Legende

(bei Ausführung mit Handfeuermelder-Einbauvorrichtung)

Schränkoberkante 1635 OKF empfohlen,

Handfeuermelderknopf 1500 OKF

Wasseranschluss: 1295 OKF nur seitlich

Nische nach DIN 1020 x 1090 x 300 B x H x T

Hinweis:

Der Rolladenverschluss bedarf einer Genehmigung der Brandschutzbehörde. Er entspricht nicht , der DIN EN 671-1, die Türen vorschreibt, der DIN E 14461.1 , die Stahl oder durchsichtige Werkstoffe vorsieht und lässt sich nach thermischer (Brand-)Belastung durch die verschiedenen Dehnungskoeffizienten der Werkstoffe von der vorgehenden Feuerwehr nicht mehr mit Sicherheit öffnen.

Bestellkurztext für Einbau, mit Melderfach, Wasseranschluss rechts seitlich:

Wandhydrantenkombination 548 B M RS

Technische Änderungen vorbehalten

Seite 5.06-2

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 5_2.pages



D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110

Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840

[Zurück zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

FSG WANDHYDRANTEN UND SCHRÄNKE IN SONDERAUSFÜHRUNG

Ausschreibungstext

FSG Wandhydrantenkombination Modell 548 M

mit Rolladenverschluss in Leichtmetall eloxiert

(Sonderausführung mit der Brandschutzbehörde abstimmen)

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

mit Einstellfach für 12 kg Feuerlöscher

mit Handfeuermelder-Einbauvorrichtung in der Blende

Inneneinrichtung gemäß EN 671-1 EG-Konformitätszertifikat 0786-CPD-40016 bestehend aus:

- 1 Verschraubung DN 50 DIN 14461.1
- 1 Schlauchanschlussventil DN 50 DIN 14461.3 mit C-Festkupplung in Messing
- 1 wasserführende Schlauchhaspel mit Schwingarm und Verbindungsschlauch mit Kupplung C 52 / DN 25 abgewinkelt, Messing
- 1 x 30 m formstabiler Druckschlauch DN 25 nach EN 694 vorgeprüft
- 1 Strahlrohr EN 671-1 DN 25 mit 6 mm Öffnungsquerschnitt Schlauch aufgewickelt und eingebunden/eingepresst

- 1 Schrank Modell 548 M
 - Einbauschränk Bauart B 1000 x 1070 x 290 B x H x T
 - Aufputzschränk Bauart C 1000 x 1070 x 290 B x H x T
 - Aus Stahlblech gekantet und verschweißt
 - Einbauschränk Bauart B mit Einputzrahmen
 - Rolladenverschluss aus Leichtmetall-Lamellen, silberfarbig eloxiert, zwei Bügelgriffe, plombierbar
 - Alle Stahlteile rotbraun grundiert (Lackierung nach GUV 0.7 § 11 RAL 3001 bauseits)
 - Wandhydrantenfach 700 breit, gegen Löscherfach abgeschottet
 - mit Schwingarmhalter, mit Strahlrohrhalter
 - Wasseranschlussbohrung nach DIN rechts oder links nur Seitenwand
 - Feuerlöscherfach seitlich
 - Handfeuermelder Einbauwinkel, mit Kabeldurchführung, tiefenverstellbar und demontierbar mit Blendenausschnitt 140 x 140 B x H

Beschilderung

- 1 Piktogramm „Wandhydrant“, 200 x 200 B x H nach VBG 125, Selbstklebefolie *
- 1 Piktogramm „Feuerlöscher“, 200 x 200 B x H nach VBG 125, Selbstklebefolie *
- 1 Gebrauchsanleitung DIN A 5, Rotrand
- 1 Installationsanweisung 194.1-x
(bei „Nass/Trocken“ mit Grenztaster am Ventil und Schild DIN 4066 „Wasser kommt in ca. 60 Sekunden“, 210 x 74 B x H)

Zubehör

- 1 Schaumlöscher EN 3, 9 Liter, Brandklasse AB, Type S 9 HN mit innen liegender Druckpatrone
(Handfeuermelder DIN EN 54-11 bauseits wegen elektrischem Abgleich mit Brandmeldezentrale)

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

Hinweis:

Der Rolladenverschluss bedarf einer Genehmigung der Brandschutzbehörde, er entspricht nicht – der DIN EN 671-1 – die Türen vorschreibt, - der DIN 14461.1 – die Stahl bzw. durchsichtige Werkstoffe vorsieht.

Technische Änderungen vorbehalten

* Werden die Piktogramm-Schilder in Ausführung lang nachleuchtend gefordert, ist dies getrennt auszuschreiben bzw. zu vereinbaren

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Seite 5.06-2

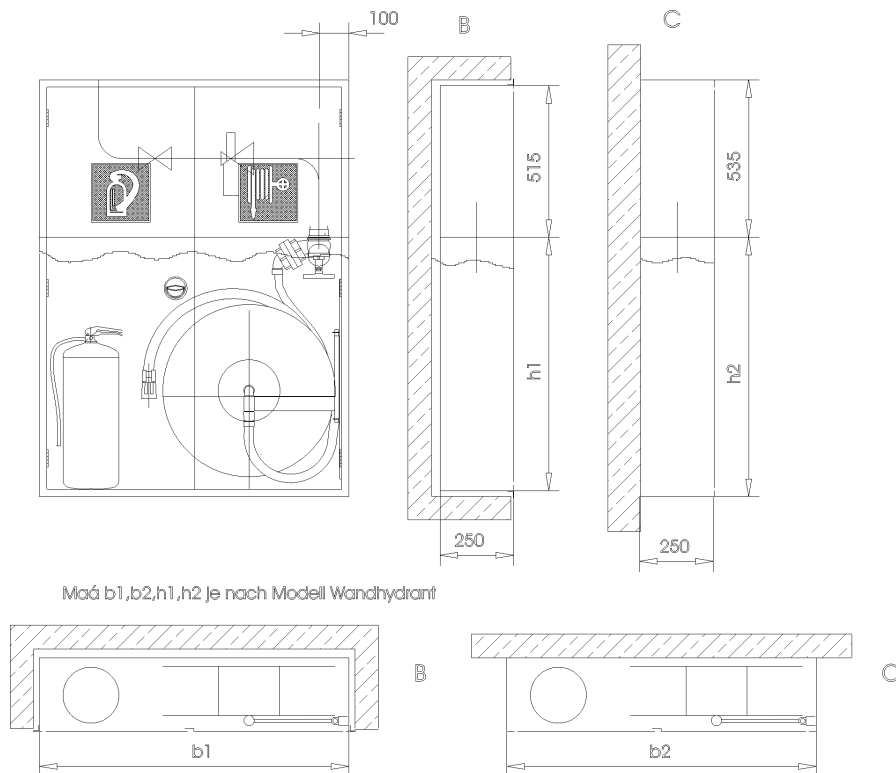
Rubrik 5_2.pages



D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110

Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840

[Zurück zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

FSG WANDHYDRANTEN UND SCHRÄNKE IN SONDERAUSFÜHRUNG**FSG Wandhydrantenaufsatzschrank Modell 507****für Druckminderer****Einbauschränk Bauart B (b1 wie Unterschränk) x 515 x 250 B x H x T****Aufputzschränk Bauart C (b2 wie Unterschränk) x 535 x 250 B x H x T****zum Einbau eines Druckminderers vor dem Ventil DN 50****(bei Drücken über 0.7 MPa erforderlich)****nur bei mittelbarem Anschluss einsetzbar****Legende**

Bohrung bauseits oder nach Abstimmung

Nische richtet sich nach dem Wandhydrant

+ 20 in der Höhe

+ 10 in der Tiefe

Technische Änderungen vorbehalten

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Seite 5.07

Rubrik 5_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN UND SCHRÄNKE IN SONDERAUSFÜHRUNG

Sonderausführung

Ausschreibungstext

FSG Wandhydrantenaufsatzschrank Modell 507

für Druckminderer

Sonderausführung – jeweils integriert mit einem Wandhydranten

- 1 Schrank Modell 507
Einbauschränk Bauart B Breite b1* x 515 x 250 B x H x T
Aufputzschränk Bauart C Breite b2* x 535 x 250 B x H x T
aus Stahlblech gekantet und mit dem Wandhydranten verschweißt
Einbauschränk Bauart B mit Einputzrahmen
mit durchgehenden Türen über Wandhydrant und Aufsatzschrank
Türen in den Rahmen einschlagend, 180 Grad öffnend
mit verschraubten Scharnieren 60 hoch, Türen nachträglich auswechselbar
Verschluss: versenkter Klappgriff, mit Schubstangen, Metall, plombierbar
Alle Stahlteile rotbraun grundiert (Lackierung nach GUV 0.7 § 11 RAL 3001
bauseits)
Wasseranschlussbohrung rechts oder links – nach Abstimmung

Lieferung ohne Innenteile

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes

* Breite jeweils dem Wandhydranten angepasst – siehe Zeichnungsbeispiel

Vermerk:

Dieses Modell stellt nur eine Möglichkeit dar, den Druckminderer, der bei mehr als 0.7 MPa Wasserdruck benötigt wird, vor das einzelne Ventil DN 50 eines Wandhydranten einzubauen.

Die Verrohrung sowie die Zirkulationsleitung bei Löschwasserleitung „Nass“ bzw. die Tiefenentleerung bei Löschwasserleitung „Nass/Trocken“ ist bei der Zeichnung nicht berücksichtigt.

Technische Änderungen vorbehalten

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110
Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840

Seite 5.07

Rubrik 5_2.pages



[Zurück zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

FSG Wandhydranten mit formstabilem Schlauch DN 25 an Löschwasserleitung „Nass“(mittelbar) und „NASS/TROCKEN“

Sonderausführung als Schmalhydrant

Verwendung mit der Brandschutzbehörde abgleichen

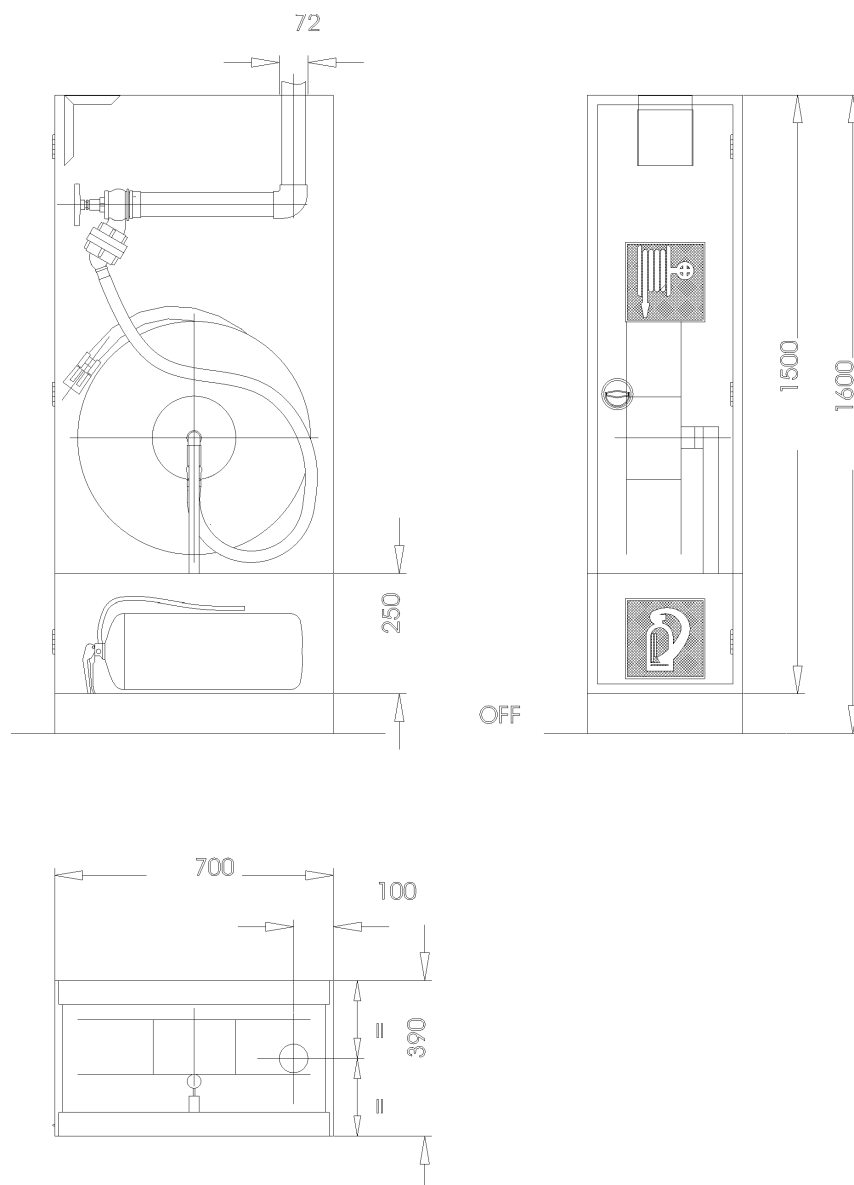
FSG Wandhydrantenkombination Modell 510 M als Schmalhydrant

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr
mit unterem Einlegefach für Feuerlöscher abgeschottet

mit Befestigungswinkel und Ausschnitt 140 x 140 für Handfeuermelder

Aufputzschrank Bauart C

390 x 1500 x 700 B x H x T



Legende

(bei Ausführung mit
Handfeuermelder-
Einbauvorrichtung)

Schrankoberkante 1600 OKF

empfohlen, Handfeuermelderknopf
1500 OKF

Wasseranschluss durch die Decke,
Rück- oder Seitenwand

Technische Änderungen vorbehalten

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Seite 5.08

Rubrik 5_2.pages

FSG WANDHYDRANTEN UND SCHRÄNKE IN SONDERAUSFÜHRUNG

Ausschreibungstext

FSG Wandhydrantenkombination Modell 510 CM

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr,
mit Löschereinlegefach unter dem Wandhydrantenfach,
mit Einbauvorrichtung für Handfeuermelder über dem Wandhydrantenfach.

Inneneinrichtung bestehend aus:

- 1 Verschraubung DN 50 DIN 14461.1
- 1 Schlauchanschlussventil DN 50 DIN 14461.3 mit C Festkupplung in Messing
- 1 Wasserführende Schlauchhaspel ausziehbar auf Schlitten montiert RAL 3001 lackiert und Verbindungsschlauch mit Kupplung C52/DN 25 abgewinkelt, Messing
- 1x 30 m formstabiler Druckschlauch DN 25 nach EN 694 vorgeprüft
- 1 Strahlrohr EN 671-1 DN 25 mit 6 mm Öffnungsquerschnitt, Schlauch aufgewickelt und eingebunden/eingepresst.

- 1 Schrank Modell 510 CM Sonderausführung Schmalhydrant
Aufputzschrank Bauart C 390 x 1500 x 700 B x H x T
aus Stahlblech gekantet und verschweißt
mit einer in den Rahmen einschlagenden Türe, 180 Grad öffnend
mit verschraubten Scharnieren 60 hoch, Tür auswechselbar,
Handfeuermelder-Einbauwinkel, mit Kabelschutz, tiefenverstellbar und demontierbar,
Türausschnitt 140 x 140 über dem Wandhydrantenfach
Feuerlöschereinlegefach 250 hoch abgeschottet,
Verschluss: versenkter Klappgriff, Metall, plombierbar
Alle Stahlteile rotbraun grundiert (Lackierung GUV 07 § 11 RAL 3001 bauseits)
mit Strahlrohrhalter
Untergestell als umlaufendes U-Profil ca. 100 hoch
Wasseranschlussbohrung hinten, mittig durch die Decke.

Beschilderung: Selbstklebefolie*

- 1 Piktogramm "WANDHYDRANT" 200 x 200 nach VBG 125,
- 1 Piktogramm "FEUERLÖSCHER" 200 x 200 nach VBG 125
- 1 Bedienungsanleitung DIN A 5, Rotrand,

- 1 Installationsanleitung 194.1-x

Zubehör:

- 1 Schaumlöcher EN 3, 9 Liter Brandklasse AB mit innenliegender Druckpatrone.
(Handfeuermelder DIN 54-11 bauseits, wegen elektrischem Abgleich mit der Brandmeldezentrale)

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes.

Technische Änderungen vorbehalten

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110
Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840

Seite 5.08

Rubrik 5_2.pages



[Zurück zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

FSG WANDHYDRANTEN UND SCHRÄNKE IN SONDERAUSFÜHRUNG

FSG Wandhydranten mit formstabilem Schlauch DN 25 an Löschwasserleitung „Nass“(mittelbar) und „Nass/Trocken“

Sonderausführung mit Rolladenverschluss

!Verwendung mit der Brandschutzbehörde abstimmen!

FSG Wandhydrantenkombination Modell 547

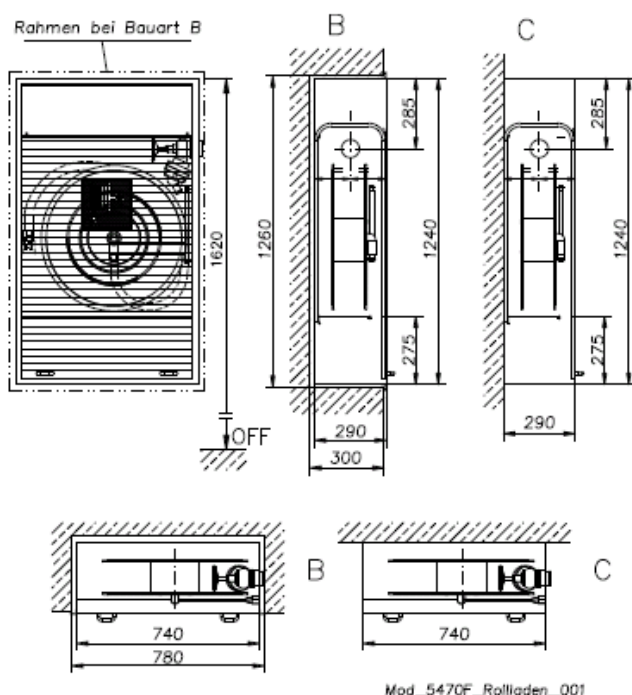
mit Rolladenverschluss in Leichtmetall eloxiert

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

mit Löschereinlegefach unter dem Wandhydrantenfach

Einbauschränk Bauart B 740 x 1240 x 290 B x H x T

Aufputzschränk Bauart C 740 x 1240 x 290 B x H x T



Legende

(bei Ausführung ohne Handfeuermelder-Einbauvorrichtung)

Schränkoberkante 1600 OKF empfohlen

Wasseranschluss: 1500 OKF nur seitlich Nische nach DIN 760 x 1260 x 300

B x H x T

Hinweis:

Der Rolladenverschluss bedarf einer Genehmigung der Brandschutzbehörde. Er entspricht nicht der DIN EN 671-1, die Türen vorschreibt, nicht der DIN E 14461.1, die Stahl als Werkstoff vorsieht und lässt sich nach thermischer (Brand-)Belastung durch die verschiedenen Dehnungskoeffizienten der Werkstoffe von der vorgehenden Feuerwehr nicht mehr mit Sicherheit öffnen.

Bestellkurztext für Einbau, ohne Melderfach, Wasseranschluss rechts seitlich:

Wandhydrantenkombination 547 B RS

Technische Änderungen vorbehalten

Seite 5.09-1

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 5_2.pages

D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110
Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840

[Zurück zum INHALTSVERZEICHNIS](#)



FSG WANDHYDRANTEN UND SCHRÄNKE IN SONDERAUSFÜHRUNG

Ausschreibungstext

FSG Wandhydrantenkombination Modell 547
mit Rolladenverschluss in Leichtmetall eloxiert
(Sonderausführung mit der Brandschutzbehörde abstimmen)
zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr
mit Löschereinlegefach unter dem Wandhydrantenfach

Inneneinrichtung gemäß EN 671-1 EG-Konformitätszertifikat 0786-CPD-40016
bestehend aus:

- 1 Verschraubung DN 50 DIN 14461.1
- 1 Schlauchanschlussventil DN 50 DIN 14461.3 mit C-Festkupplung in Messing
- 1 wasserführende Schlauchhaspel mit Schwingarm und Verbindungsschlauch mit Kupplung C 52 / DN 25 abgewinkelt, Messing
- 1 x **30 m** formstabiler Druckschlauch DN 25 nach EN 694 vorgeprüft
- 1 Strahlrohr EN 671-1 DN 25 mit 6 mm Öffnungsquerschnitt
Schlauch aufgewickelt und Einbindungen eingepresst/eingebunden

- 1 Schrank Modell 547
Einbauschränk Bauart B 740 x 1240 x 290 B x H x T
Aufputzschränk Bauart C 740 x 1240 x 290 B x H x T
Aus Stahlblech gekantet und verschweißt
Einbauschränk Bauart B mit Einputzrahmen
Rolladenverschluss aus Leichtmetall-Lamellen, silberfarbig eloxiert, zwei Bügelgriffe,
plombierbar
Alle Stahlteile rotbraun grundiert (Lackierung nach GUV 0.7 § 11 RAL 3001 bauseits)
mit Schwingarmhalter, mit Strahlrohrhalter
Wasseranschlussbohrung nach DIN rechts oder links nur Seitenwand

Beschilderung

- 1 Piktogramm „Wandhydrant“, 200 x 200 B x H nach VBG 125, Selbstklebefolie *
- 1 Piktogramm „Feuerlöscher“, 200 x 200 B x H nach VBG 125, Selbstklebefolie *
- 1 Gebrauchsanleitung DIN A 5, Rotrand

- 1 Installationsanweisung 194.1-6 (bei „Nass/Trocken“: mit Grenztaster am Ventil und Schild DIN 4066 „Wasser kommt in ca. 60 Sekunden“, 210 x 74 B x H)

Zubehör

- 1 Schaumlöscher EN 3, 9 Liter, Brandklasse AB, Tape S 9 HN mit innen liegender Druckpatrone

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

Hinweis: Der Rolladenverschluss bedarf einer Genehmigung der Brandschutzbehörde. Er entspricht nicht – der DIN EN 671.1 – die Türen vorschreibt, - der DIN E 14461.1 – die Stahl als Werkstoff vorsieht.

Technische Änderungen vorbehalten

* Werden die Piktogramm-Schilder in Ausführung lang nachleuchtend gefordert, ist dies getrennt auszuschreiben bzw. zu vereinbaren

FSG WANDHYDRANTEN UND SCHRÄNKE IN SONDERAUSFÜHRUNG

FSG Wandhydranten mit formstabilem Schlauch DN 25 an Löschwasserleitung „Nass“(mittelbar) und „NASS/TROCKEN“

Sonderausführung mit Rolladenverschluss

Verwendung mit der Brandschutzbehörde abgleichen

FSG Wandhydrantenkombination Modell 547 M

mit Rolladenverschluss in Leichtmetall eloxiert

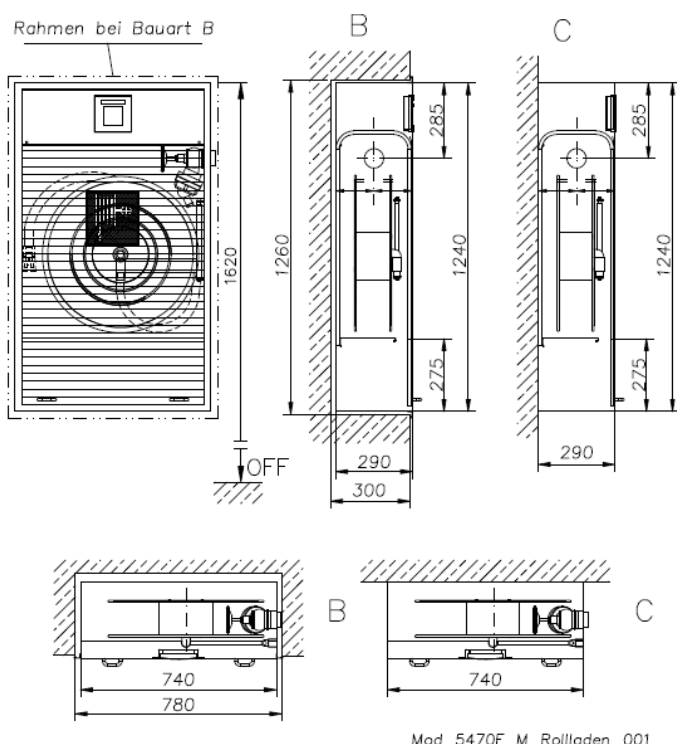
zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

mit Löschereinlegefach unter dem Wandhydrantenfach

mit Befestigungswinkel und Ausschnitt 140 x 140 für Handfeuermelder in der Blende

Einbauschränk Bauart B 740 x 1240 x 290 B x H x T

Aufputzschränk Bauart C 740 x 1240 x 290 B x H x T



Legende

(bei Ausführung mit Handfeuermelder-Einbauvorrichtung)

Schränkoberkante 1620 OKF

empfohlen, Handfeuermelderknopf 1500 OKF

Wasseranschluss: 1345 OKF nur seitlich

Nische nach DIN 740 x 1260 x 300

B x H x T

Hinweis:

Der Rolladenverschluss bedarf einer Genehmigung der Brandschutzbehörde. Er entspricht nicht, der DIN EN 671-1, die Türen vorschreibt, der DIN E 14461.1, die Stahl oder durchsichtige Werkstoffe vorsieht und lässt sich nach thermischer (Brand-)Belastung durch die verschiedenen Dehnungskoeffizienten der Werkstoffe von der vorgehenden Feuerwehr nicht mehr mit Sicherheit öffnen.

Bestellkurztext für Einbau, mit Melderfach, Wasseranschluss rechts seitlich:

Wandhydrantenkombination 547 B M RS

Technische Änderungen vorbehalten

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Seite 5.09-2

Rubrik 5_2.pages



D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110

Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840

[Zurück zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

FSG WANDHYDRANTEN UND SCHRÄNKE IN SONDERAUSFÜHRUNG

Ausschreibungstext

FSG Wandhydrantenkombination Modell 547 M

mit Rolladenverschluss in Leichtmetall eloxiert

(Sonderausführung mit der Brandschutzbehörde abstimmen)

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr

mit Löschereinlegefach unter dem Wandhydrantenfach

mit Handfeuermelder-Einbauvorrichtung in der Blende

Inneneinrichtung gemäß EN 671-1 EG-Konformitätszertifikat 0786-CPD-40016 bestehend aus:

- 1 Verschraubung DN 50 DIN 14461.1
- 1 Schlauchanschlussventil DN 50 DIN 14461.3 mit C-Festkupplung in Messing
- 1 wasserführende Schlauchhaspel mit Schwingarm und Verbindungsschlauch mit Kupplung C 52 / DN 25 abgewinkelt, Messing
- 1 x 30 m formstabiler Druckschlauch DN 25 nach EN 694 vorgeprüft
- 1 Strahlrohr EN 671-1 DN 25 mit 6 mm Öffnungsquerschnitt Schlauch aufgewickelt und eingebunden/eingepresst

- 1 Schrank Modell 547 M
Einbauschränk Bauart B 740 x 1240 x 290 B x H x T
Aufputzschränk Bauart C 740 x 1240 x 290 B x H x T
Aus Stahlblech gekantet und verschweißt
Einbauschränk Bauart B mit Einputzrahmen
Rolladenverschluss aus Leichtmetall-Lamellen, silberfarbig eloxiert, zwei Bügelgriffe, plombierbar
Alle Stahlteile rotbraun grundiert (Lackierung nach GUV 0.7 § 11 RAL 3001 bauseits)
mit Schwingarmhalter, mit Strahlrohrhalter
Wasseranschlussbohrung nach DIN rechts oder links nur Seitenwand
Feuerlöschereinlegefach
Handfeuermelder Einbauwinkel, mit Kabeldurchführung, tiefenverstellbar und demontierbar mit Blendenausschnitt 140 x 140 B x H

Beschilderung

- 1 Piktogramm „Wandhydrant“, 200 x 200 B x H nach VBG 125, Selbstklebefolie *
- 1 Piktogramm „Feuerlöscher“, 200 x 200 B x H nach VBG 125, Selbstklebefolie *
- 1 Gebrauchsanleitung DIN A 5, Rotrand
- 1 Installationsanweisung 194.1-6
(bei „Nass/Trocken“ mit Grenztaster am Ventil und Schild DIN 4066 „Wasser kommt in ca. 60 Sekunden“, 210 x 74 B x H)

Zubehör

- 1 Schaumlöcher EN 3, 9 Liter, Brandklasse AB, Type S 9 HN mit innen liegender Druckpatrone
(Handfeuermelder DIN EN 54-11 bauseits wegen elektrischem Abgleich mit Brandmeldezentrale)

Qualitätsmanagement ISO 9001

Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

Hinweis:

Der Rolladenverschluss bedarf einer Genehmigung der Brandschutzbehörde, er entspricht nicht – der DIN EN 671-1 – die Türen vorschreibt, - der DIN 14461.1 – die Stahl bzw. durchsichtige Werkstoffe vorsieht.

Technische Änderungen vorbehalten

* Werden die Piktogramm-Schilder in Ausführung lang nachleuchtend gefordert, ist dies getrennt auszuschreiben bzw. zu vereinbaren

Seite 5.09-2

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 5_2.pages



D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110

Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840

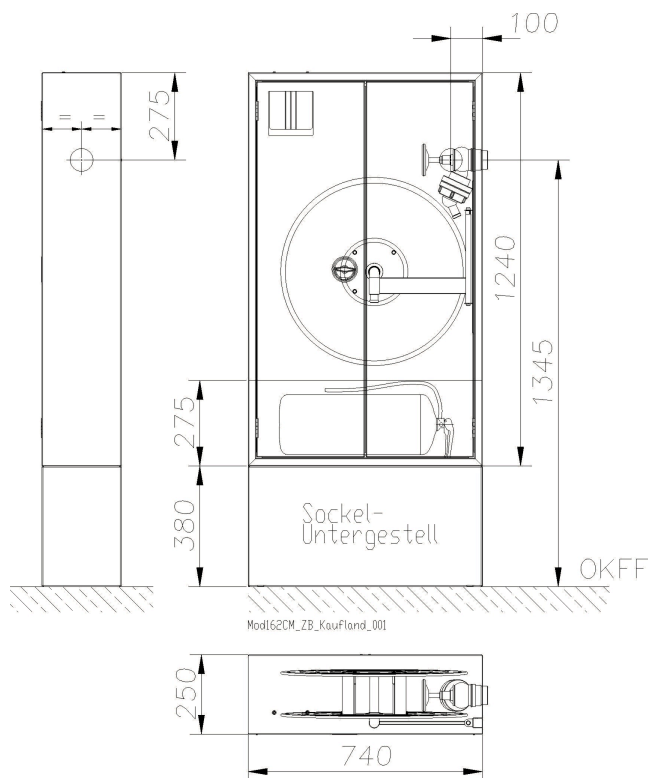
[Zurück zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABILEM SCHLAUCH DN 25 AN
LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“(mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

FSG Wandhydrantenkombination Modell 162CMK

nach DIN EN 671-1 und DIN 14461.1

Aufputzschrank Bauart C 740 x 1240 x 250 B x H x T
zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr
mit Handfeuermeldereinbaufach über dem Wandhydrantenfach
mit Löschereinlegefach unter dem Wandhydrantenteil
mit Sockeluntergestell U1



LEGENDE

nach EN 671-1 30 m DN 25

Handfeuermelder 1500 OKF empfohlen
Ventil 1345 OKF empfohlen
Bohrung nach DIN
RS = rechts seitlich
LS = links seitlich
RR = rechts durch die Rückwand
LR = links durch die Rückwand
Oberkante 1620 OKF empfohlen

Ausschreibungstext siehe Rückseite

Bestellkurztext z.B. für Wasseranschluss rechts seitlich:

Wandhydrantenkombination 162 CMK RS

Technische Änderungen vorbehalten

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Seite 5.10

Rubrik 5_2.pages



FSG WANDHYDRANTEN MIT FORMSTABILEM SCHLAUCH DN 25 AN LÖSCHWASSERLEITUNG „NASS“(mittelbar) UND „NASS/TROCKEN“

Ausschreibungstext:

FSG Wandhydrantenkombination Modell 162 CMK
nach DIN EN 671-1 und DIN 14461.1

zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr
mit Löschereinlegefach unter dem Wandhydrantenfach
mit Einbauvorrichtung für Handfeuermelder über dem Wandhydrantenfach
mit Sockeluntergestell

Inneneinrichtung gemäß EN 671-1 EG-Konformitätszertifikat 0786-CPD-40016
bestehend aus:

- 1 Verschraubung DN 50 DIN 14461.3
- 1 Schlauchanschlussventil DN 50 DIN 14461.3 mit C Festkupplung in Messing
- 1 wasserführende Schlauchhaspel mit Schwingarm RAL 3001 lackiert und Verbindungsschlauch mit Kupplung C 52 / DN 25 abgewinkelt, Messing
- 1 x 30 m formstabiler Druckschlauch DN 25 nach EN 694 vorgeprüft
- 1 Strahlrohr EN 671-1 DN 25 mit 6 mm Öffnungsquerschnitt
Schlauch aufgewickelt und eingebunden/eingepresst

- 1 Schrank Modell 162 CMK
Aufputzschrank Bauart C 740 x 1240 x 250 B x H x T
aus Stahlblech bekantet und verschweißt
Aufputzschrank Bauart C
mit Sockeluntergestell U1 740 x 380 x 250 B x H x T,
mit zwei in den Rahmen einschlagenden Türen, 180 Grad öffnend
mit verschraubten Scharnieren 60 hoch, Türen auswechselbar
mit Handfeuermelder-Einbauwinkel, mit Kabelschutz, tiefenverstellbar und demontierbar, Türausschnitt 140 x 140 B x H über dem Wandhydrantenfach
mit Feuerlöschereinlegefach, 250 hoch, abgeschottet
Verschluss: versenkter Klappgriff, Metall, plombierbar
Alle Stahlteile rotbraun grundiert (Lackierung GUV 07 § 11 RAL 3001 bauseits)
mit Schwingarmhalter, mit Strahlrohrhalter
Wasseranschlussbohrung nach DIN rechts oder links, Seiten- oder Rückwand

Beschilderung: Selbstklebefolie*

- 1 Piktogramm „WANDHYDRANT“ 200 x 200 B x H nach VBG 125
- 1 Piktogramm „FEUERLÖSCHER“ 200 x 200 B x H nach VBG 125
- 1 Bedienungsanleitung DIN A 5, Rotrand
- 1 Installationsanleitung 194.1-X
(bei „NASS/TROCKEN“ mit Grenztaster am Ventil und mit Schild DIN 4066
„Wasser kommt in ca. 60 Sekunden“ 74 x 210 H x B)

Zubehör:

- 1 Schaumlöcher EN 3, 9 Liter, Brandklasse AB, Type S 9 HN mit innen liegender Druckpatrone
(Handfeuermelder DIN 54-11 bauseits, wegen elektrischem Abgleich mit der Brandmeldezentrale)

Qualitätsmanagement ISO 9001
Ende des Ausschreibungstextes

Inbetriebnahme siehe Seite 6.07

*Sollte für die Piktogramm-Schilder eine lang nachleuchtende Ausführung gefordert werden, ist diese gesondert auszuschreiben bzw. zu vereinbaren.

Technische Änderungen vorbehalten.

Seite 5.10

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 5_2.pages



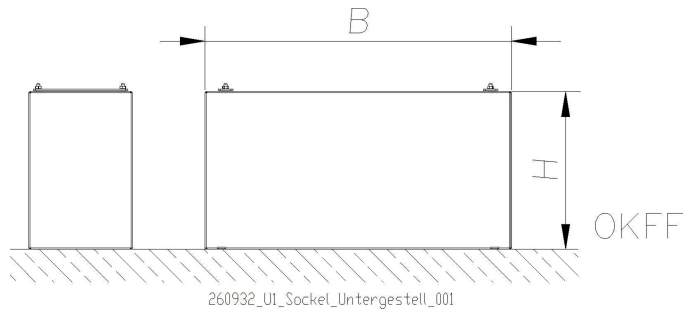
FSG UNTERGESTELLE FÜR WANDHYDRANTEN UND SCHRÄNKE

FSG Sockeluntergestell Modell U1

für Wandhydranten und Schränke

Stahlblech grundiert .

Maße (B x H x T), je nach aufgesetztem Kasten



Untergestell auch endlackiert
und in Edelstahl lieferbar

B= breite

H= höhe

T= tiefe



FSG Untergestell Modell U2

für Wandhydranten und Schränke

Stahlblech grundiert .

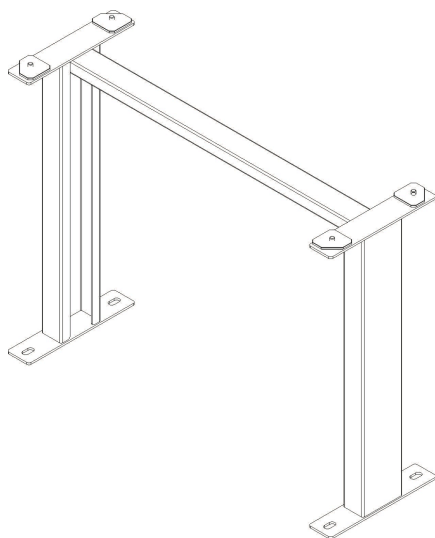
Maße (B x H x T), je nach aufgesetztem Kasten

Kasten muss im oberen Bereich fixiert werden.

Unterschiebegerüst zur Gewichtsaufnahme z.B.

zum Einbau in Trockenbauwände geeignet.

Nicht zur freistehenden Aufstellung geeignet!



Untergestell auch endlackiert
und in Edelstahl lieferbar

Technische Änderungen vorbehalten

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Seite 5.11

Rubrik 5_2.pages



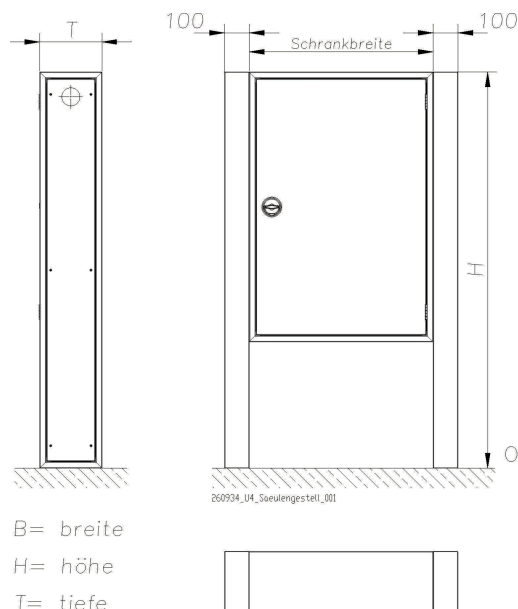
FSG Untergestell Modell U4

mit Rohrdurchführung

für Wandhydranten und Schränke

Stahlblech grundiert, seitliche Blenden abschraubbar.

Maße: Breite je Säule 100 mm, Höhe und Tiefe, je nach Kasten



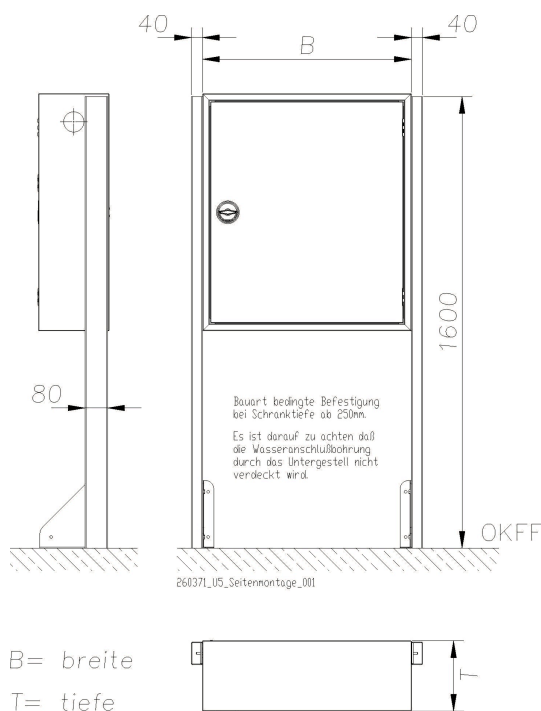
OKFF Untergestell auch endlackiert
und in Edelstahl lieferbar

FSG Untergestell Modell U5

für Wandhydranten und Schränke

zur freien Aufstellung des Kastens, verzinktes Stahlblech grundiert oder RAL 3001 lackiert.

Maße: Breite 40 mm, Tiefe 80mm, Höhe, je nach Kasten



OKFF Untergestell auch in anderen RAL-Tönen
und in Edelstahl lieferbar

Technische Änderungen vorbehalten

Seite 5.11

Rubrik 5_2.pages



Haspel-Zubehörsätze

Inhaltverzeichnis FSG Katalog Rubrik 5

Modell- Ausführung

Katalogseite

**Wasserführende Schlauchhaspeln mit formstabilem Schlauch
DN 25 für Feuerwehr,
komplett mit Schlauchanschlussventil, C-Festkupplung Messing und Verschraubung**

[5.13-1](#)

**Wasserführende Schlauchhaspeln mit formstabilem Schlauch DN 19 zur
Selbsthilfe
komplett mit Schlauchanschlussventil, Schlauchtülle Messing und Verschraubung.**

[5.13-2](#)

Leerhaspeln ohne Schlauch

**Wasserführende Schlauchhaspeln für formstabilem Schlauch DN 25
für Feuerwehr**

[5.14-1](#)

**Wasserführende Schlauchhaspeln für formstabilem Schlauch DN 19
zur Selbsthilfe**

[5.14-2](#)

Haspeln für Schmalhydranten

Auswahltabelle von Wasserführende Schlauchhaspeln mit formstabilem Schlauch

[5.15](#)

**DN 19 zur Selbsthilfe oder DN 25 für Feuerwehr für
Schmalhydranten.**

**Wasserführende Schlauchhaspeln mit Flachschlauch C42 oder
C52,
für eingewiesene Kräfte zur Selbsthilfe oder für die Feuerwehr,
komplett mit Schwenkarm, Hohlstrahlrohr DIN 15182-2, Flachschlauch und
Schlauchanschlussventil und Verschraubung DN 50 DIN 14461.3**

[5.16](#)

Seite 5.12

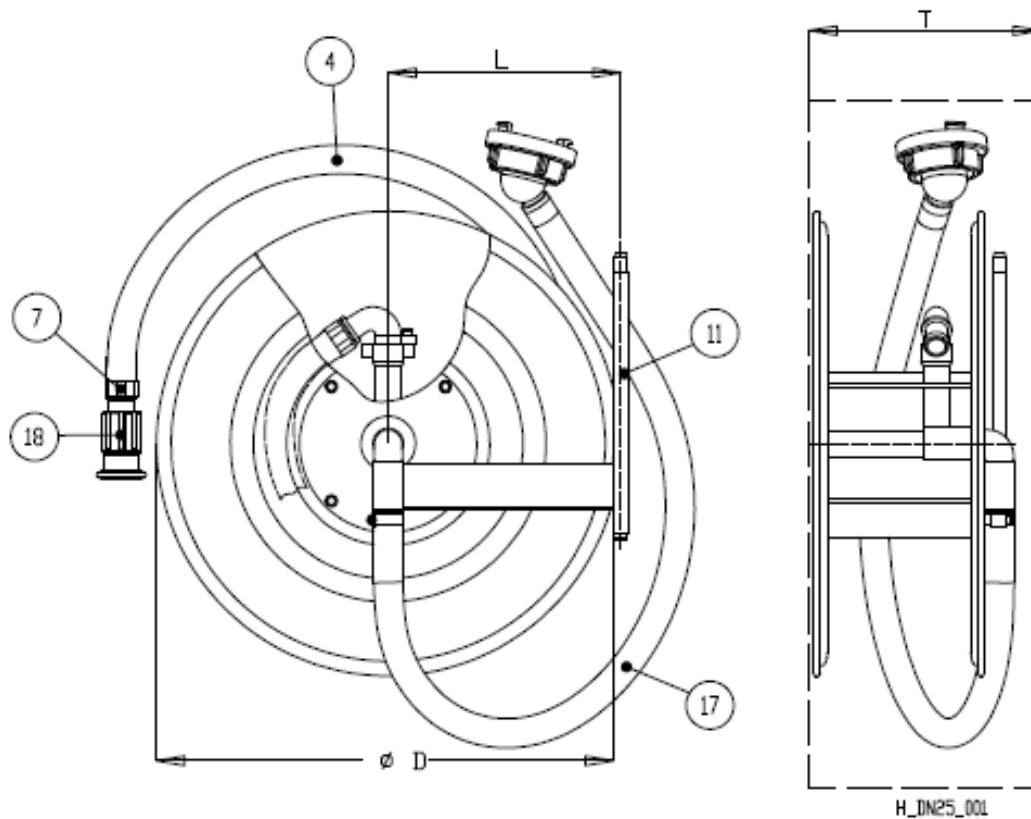
Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 5_2.pages



Zubehörsatz

Wasserführende Schlauchhaspeln für formstabilem Schlauch DN 25 für Feuerwehr
komplett mit Schlauchanschlussventil, C-Festkupplung Messing und Verschraubung.



D= Haspelscheiben Durchmesser

T= Mindest-Schranktiefe

L= Schwenkarm-Länge

Siehe rückseitige Auswahltabelle 1

4= Formstabiler Druckschlauch DN 25 nach EN 694 geprüft, aufgewickelt und eingebunden/eingepresst, Länge entsprechend rückseitige Tabelle wählbar.

7= werkseitige Schlaucheinbindungen

11= Schwenkarm

17= Verbindungsschlauch mit abgewinkeltem Messing-Kupplung C52/DN25

18= Strahlrohr EN 671-1 DN 25 mit 6 mm Öffnungsquerschnitt

Alle Blechteile Ral 3001 lackiert



Schlauchanschlussventil DN 50 DIN 14461.3 mit C-Festkupplung Messing



Verschraubung DN 50 DIN 14461.3

Seite 5.13-1

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 5_2.pages

D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110
Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840

[Zurück zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

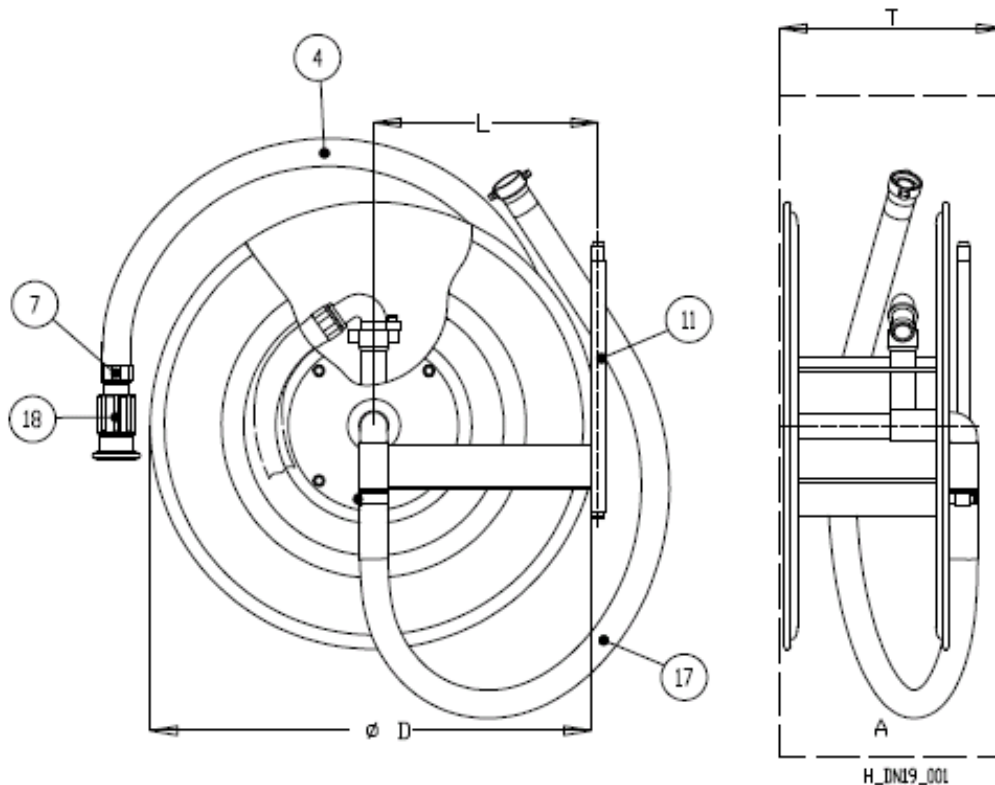


Technische Daten für wasserführende Schlauchhaspel DN 25 Typ F für Feuerwehr im Bezug auf die Mindestschrank-Abmessungen Für Einbauschrank Bauart B oder Aufputzschrank Bauart C									
Bauart	Schrankbreite B	Schrankhöhe H	Schranktiefe T	Haspel D	Schwenkarm Länge L	Formstabiler 1"- Schlauch EN-694 Standard Länge in m siehe Preisliste	CE-Zeichen EN-Konformität zertifiziert = Ja		
C	740	840	180	500	250				
			200						
			220			20			
			250			30			
			300			35			
C	740	840	180	585	297				
			200						
			220			10	Ja		
			220			15	Ja		
			220			20	Ja		
B	700	800	220			25	Ja		
			220			35			
			220			30	Ja		
			250						
			300						
C	900	900	180	650	319	30			
			200						
			220			35			
			220			40			
			250						
B	860	860	300						
Das CE-Zeichen bzw. EN-Konformitätszertifikat gilt nur für die ausgezeichnete Standard Länge < 30									

Auswahltabelle 1

Zubehörsatz

Wasserführende Schlauchhaspeln für formstabilem Schlauch DN 19 zur Selbsthilfe
komplett mit Schlauchanschlussventil, Schlauchtülle Messing und Verschraubung.



D= Haspelscheiben Durchmesser

T= Mindest-Schrantiefe

L= Schwenkarm-Länge

Siehe rückseitige Auswahltabelle 2

4= Formstabiler Druckschlauch DN 19 nach EN 694 geprüft, aufgewickelt und eingebunden/eingepresst, Länge entsprechend rückseitige Tabelle wählbar.

7= werkseitige Schlaucheinbindungen

11= Schwenkarm

17= Verbindungsschlauch mit Schlauchtülle, Messing

18= Strahlrohr EN 671-1 DN 19 mit 4 mm Öffnungsquerschnitt

Alle Blechteile Ral 3001 lackiert



Schlauchanschlussventil DN 25 DIN 14461.3 mit integriertem Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter in Messing



Verschraubung DN 25 DIN 14461.3

Seite 5.13-2

Rubrik 5_2.pages

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110
Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840

[Zurück zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

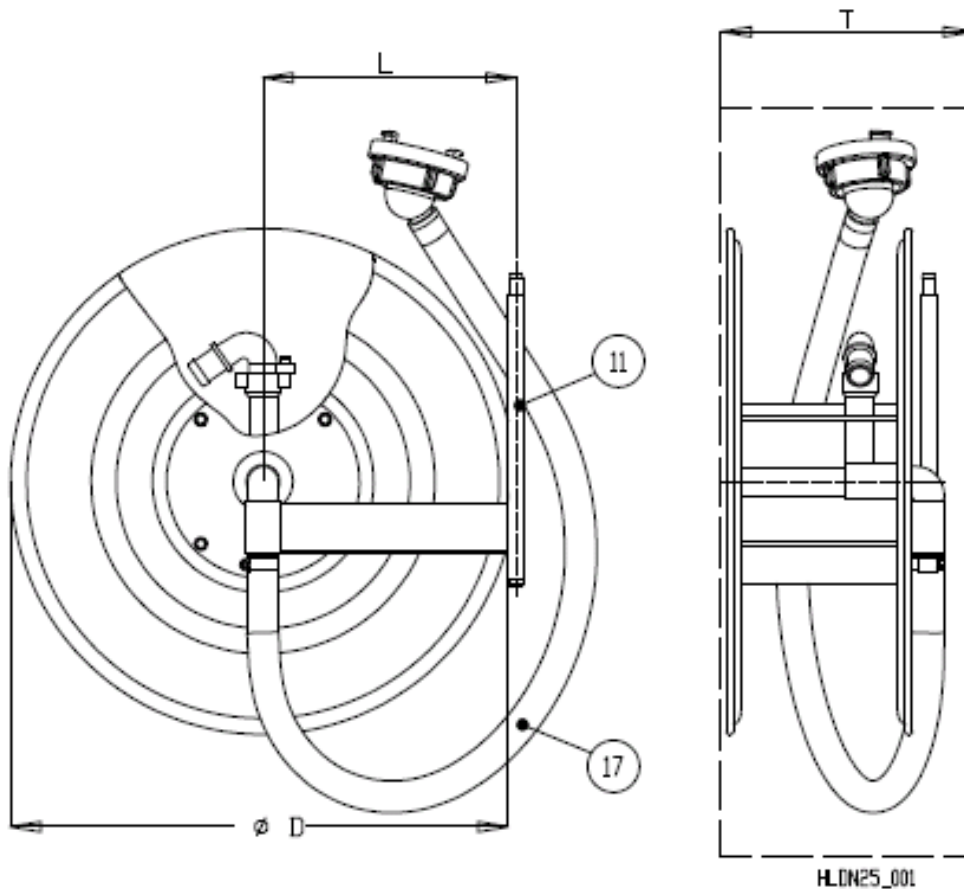


Technische Daten für wasserführende Schlauchhaspel DN 19 Typ S zur Selbsthilfe im Bezug auf die Mindestschrank-Abmessungen Für Einbauschrank Bauart B oder Aufputzschrank Bauart C														
Bauart	Schrankbreite B	Schrankhöhe H	Schranktiefe T	Haspel D	Schwenkarm Länge L	Formstabiler 3/4“- Schlauch EN-694 Standard Länge in m siehe Preisliste	CE-Zeichen EN-Konformität zertifiziert = Ja	Formstabiler 3/4“- Schlauch EN-694 maximale ca. Länge in m auf Anfrage						
C	740	840	180	500	250	30		25						
			200					30						
			220					35						
			250					42						
			300					60						
B	700	800	180	585		15	Ja	35						
			180					20	Ja	35				
			180					25	Ja	35				
			180					30	Ja	35				
			180					35		35				
C	740	840	200					585		20	Ja	40		
			220									25	Ja	35
			250									30	Ja	35
			300									35		35
												40		40
B	700	800	220	585		25	Ja					51		
			250									30		60
			300									35		80
												40		40
												51		51
C	900	900	180					650	319	30		45		
			200									30		45
			220									35		58
			250											66
			300											76
B	860	860	180	650	319	35		88						
			200					35		88				
			220											
			250											
			300											
Das CE-Zeichen bzw. EN-Konformitätszertifikat gilt nur für die ausgezeichnete Standard Länge < 30 m														

Auswahltabelle 2

Wasserführende Schlauchhaspeln für formstabilem Schlauch DN 25 für Feuerwehr

Leerhaspeln ohne Schlauch



D= Haspelscheiben Durchmesser

T= Mindest-Schranktiefe

L= Schwenkarm-Länge

Leerhaspel ohne Schlauch

in Nennweiten gemäß Auswahltabelle 3

wahlweise mit oder ohne Schwenkarm (11), mit oder ohne Verbindungsschlauch (17) erhältlich.

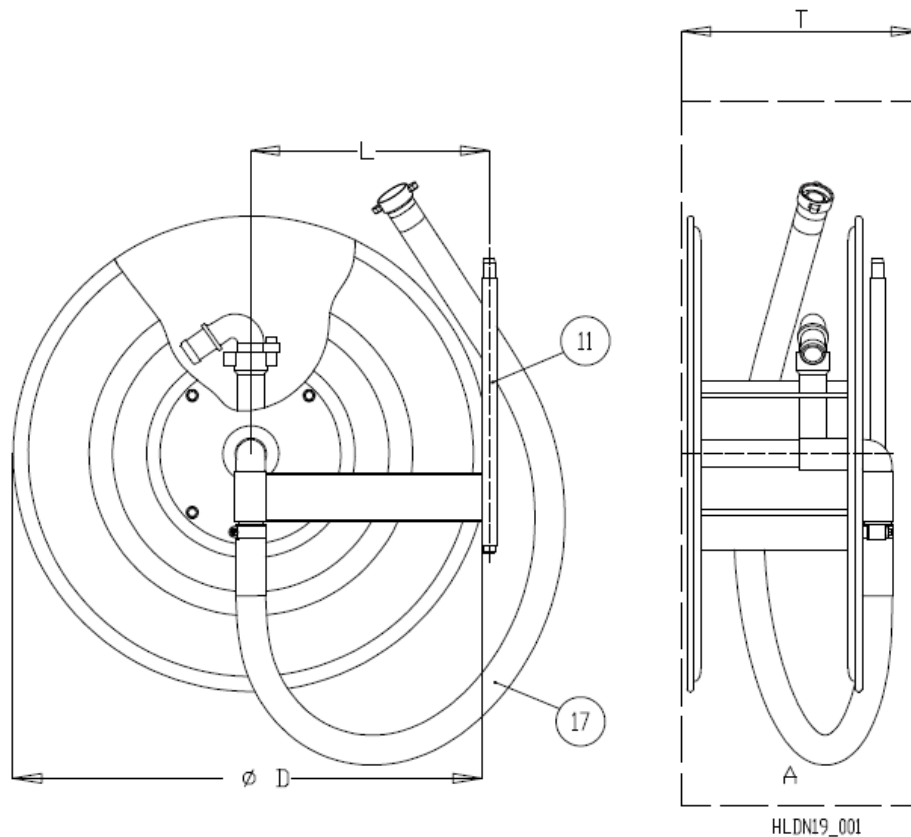
Alle Blechteile Ral 3001 lackiert

Technische Daten für wasserführende Schlauchhaspel DN 25 Typ F für Feuerwehr oder DN 19 zur Selbsthilfe ohne Schlauch im Bezug auf die Mindestschrank-Abmessungen Für Einbauschrank Bauart B oder Aufputzschrank Bauart C						
Bauart	Schrankbreite B	Schrankhöhe H	Schrankschneide T	Haspel D	Schwenkarm Länge L	Zur Aufnahme von Formstabiler Schlauch EN 694 Maximale Länge in m # 1" 3/4"
C	740	840	180 200 220 250 300	500	250	18 19 23 30 37
B	700	800	180 200 220 250 300	585	297	25* 30 35* 42 55*
C	740	840	180 200 220 250 300	650	319	31 35 41 52 68
B	900	900	180 200 220 250 300			45 58# 66# 76# 88#
	860	860	180 200 220 250 300			
# Die maximale Länge in Meter ist Schlauchgeometrie abhängig und bezieht sich auf die FSG verwendete Qualität						

Auswahltable 3

Wasserführende Schlauchhaspeln für formstabilem Schlauch DN 19 zur Selbsthilfe

Leerhaspeln ohne Schlauch



D= Haspelscheiben Durchmesser

T= Mindest-Schranksiefe

L= Schwenkarm-Länge

Leerhaspel ohne Schlauch

in Nennweiten gemäß Auswahltable 3

wahlweise mit oder ohne Schwenkarm (11), mit oder ohne Verbindungsschlauch (17) erhältlich.

Alle Blechteile Ral 3001 lackiert

Technische Daten für wasserführende Schlauchhaspel DN 25 Typ F für Feuerwehr oder DN 19 zur Selbsthilfe ohne Schlauch im Bezug auf die Mindestschrank-Abmessungen Für Einbauschränk Bauart B oder Aufputzschrank Bauart C						
Bauart	Schrankbreite B	Schrankhöhe H	Schränktiefe T	Haspel D	Schwenkarm Länge L	Zur Aufnahme von Formstabiler Schlauch EN 694 Maximale Länge in m # 1“ 3/4“
C	740	840	180 200	500	250	18 19
B	700	800	220 250 300			23 30 37
C	740	840	180 200	585	297	25* 30
B	700	800	220 250 300			35* 42 55*
C	900	900	180 200	650	319	31 35
B	860	860	220 250 300			41 52 68
# Die maximale Länge in Meter ist Schlauchgeometrie abhängig und bezieht sich auf die FSG verwendete Qualität						

Auswahltable 3

Haspel-Zubehörsätze

Haspeln für Schmalhydranten

Modell- Ausführung

Katalogseite

**Wasserführende Schlauchhaspeln mit formstabilem Schlauch
DN 25 für Feuerwehr,
komplett mit Schlauchanschlussventil, C-Festkupplung Messing und Verschraubung**

[5.15](#)

Siehe rückseitige Auswahltable

5.15

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 5_2.pages



FSG Feuerschutz Service und Vertriebs GmbH	Auswahltabelle						
	Wasserführende Haspelausführungen mit formstabiler Schlauch EN 694 für Schmalhydranten						Haspelausfi
	Schmallschrankmodell	Schrankbreite mm	Schranktiefe mm	Haspel D mm	Nabe t mm	PVC-Wasserschlauch max. Länge (m) auf der EN694 1" 3/4"	Starrhaspel
510		250	700	500	100	18	25
					114	19	30
550		390	550		134	23	35
510		390	700		164	30	42
					210	37	60
510		250	700	585	100	25*	35
					114	30	40
					134	35 *	51
510		390	700		164	42	60
					210	55*	80
510		250	700	650	100	31	45
					114	35	58#
510		390	700		134	41	66#
510		390	700		164	52	76#
					210	68	88#

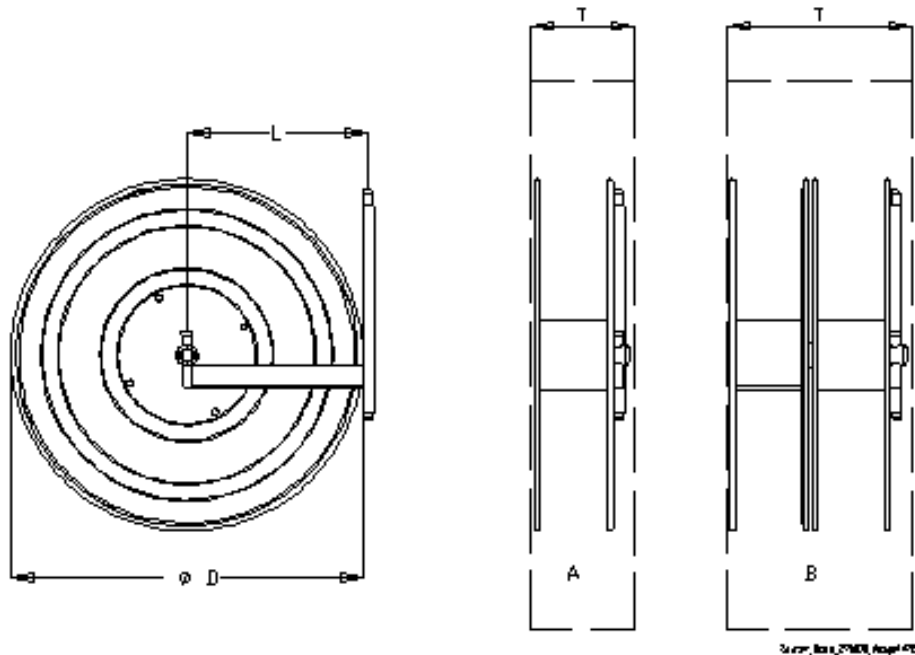
td-25-00 Haspel-Auswahltabelle fuer Schmalhydranten.xls

Zubehörsatz

Wasserführende Schlauchhaspeln mit Flachschauch C42 oder C52

Für eingewiesene Kräfte zur Selbsthilfe oder für die Feuerwehr

Komplett mit Schwenkarm, Hohlstrahlrohr DIN 15182-2, Flachschauch und Schlauchanschlussventil und Verschraubung DN 50 DIN 14461.3



D= Haspelscheiben Durchmesser
T= Mindest-Schranktiefe
L= Schwenkarm-Länge

A= Einfachhaspel
B= Doppelhaspel

**Komplett mit Schwenkarm, Flachschauch C42 oder C52,
Hohlstrahlrohr DIN 15182-2, Schlauchanschlussventil und Verschraubung DN 50 DIN 14461.3
gemäß rückseitige Auswahltabelle 4.**

Alle Blechteile Ral 3001 lackiert



Seite 5.16

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rubrik 5_2.pages

D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110
Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840

[Zurück zum INHALTSVERZEICHNIS](#)



Technische Daten für wasserführende Schlauchhaspeln in Ral 3001 lackiert, mit Flachschlauch C42 oder C52, komplett mit Schwingarm, Hohlstrahlrohr DIN 15182-2, Flachschlauch, Schlauchanschlussventil und Verschraubung DN 50 DIN 14461.3									
Leerhaspel Artikel-Nr	D mm	Ausführung A/B	Synthetikschauch und zwei eingeb. Kupplungen Ausführung	T mm	L mm	Schlauchlänge m	Turbospitze X = 1 Stück	Schlauchanschlussventil X = 1 Stück	
H36C1	360	A	C42	140	190	15	X	X	
H36C1	360	A	C42	140	190	20	X	X	
H36C2	360	B	C42	250	245	2 x 15	X	X	
H47C1	475	A	C42	140	190	15	X	X	
H47C1	475	A	C42	140	190	20	X	X	
H47C1	475	A	C42	140	190	30	X	X	
H47C2	475	B	C42	250	245	2 x 20	X	X	
H47C2	475	B	C42	250	245	2 x 30	X	X	
H36C1	360	A	C52	140	190	15	X	X	
H36C1	360	A	C52	140	190	20	X	X	
H36C2	360	B	C52	250	245	2 x 15	X	X	
H47C1	475	A	C52	140	190	15	X	X	
H47C1	475	A	C52	140	190	20	X	X	
H47C1	475	A	C52	140	190	30	X	X	
H47C2	475	B	C52	250	245	2 x 20	X	X	
H47C2	475	B	C52	250	245	2 x 30	X	X	

Seite 5.16

Auswahltabelle 4

Seite 5.16

Rubrik 5_2.pages



Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

D-69250 Schönau Odw.-Postfach 1110
Tel.: 06228/9243-0 Fax: 06228/9243840

[Zurück zum INHALTSVERZEICHNIS](#)